



fabelhaft sächsisch

# GELLERTSTADTBOTE

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT HAINICHEN

Jahrgang 32 ● Sonnabend, 18. Juni 2022 ● Nummer 11



**29. Mai – Bilder vom Radrennen „Wolfram Lindner Gedächtnisrennen“**  
... lesen Sie weiter auf Seite 5



Bilder: Gerd Venus und Dieter Greysinger

Anzeige(n)

#### Impressum:

Herausgeber: Oberbürgermeister Dieter Greysinger, ViSdP: für den amtlichen Inhalt: Oberbürgermeister Dieter Greysinger  
Gesamtherstellung: Verlag: Redaktion, Anzeigeneinkauf und Herstellung RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel. 037208 876-100, info@riedel-verlag.de, verantwortlich: Hannes Riedel.  
ViSdP: für den nichtamtlichen Inhalt: Amtsleiter bzw. Leiter der Körperschaften oder Behörden; für den regionalen Inhalt: die jeweiligen Autoren. Es gilt die Preisliste 2022.  
Erscheinungsweise: 14-täglich, kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte



● [www.hainichen.de](http://www.hainichen.de)

## ● AMTLICHER TEIL

### AUS DEM STADTGESCHEHEN

#### Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

nach einer zweijährigen, pandemiebedingten Pause laufen die Festlichkeiten im Juni glücklicherweise wieder genauso ab, wie es bis 2019 der Fall war. Hinter uns liegen bereits „Krach am Bach“ und das Bockendorfer Dorffest.

An diesem Samstag, 18.6.2022, findet in Gersdorf/Falkenau das Kinder- und Feuerwehrfest mit dem Feuerwehrwettkampf der Hainichener Ortswehren im Löschangriff statt. Besuchen Sie gerade diese kurzweilige Veranstaltung, die um 15 Uhr an der Wendeschleife in Gersdorf beginnt.

Aber auch in den nächsten Wochen ist allerhand los:

#### ● Fete de la Musique im JohannesHof Bockendorf



Die Fete de la Musique zur Sommersonnenwende hat eine lange europäische Tradition. Im Zusammenhang mit der Verleihung des Titels Europäische Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 wollen mehrere Orte der Region diesen Brauch aufnehmen.

Erfreulicherweise hat der JohannesHof in Bockendorf am 21.6. zwei Veranstaltungen organisiert. Für 18 Uhr können sich Hobbymusiker/junge Talente am open mic ausprobieren (bitte vorher anmelden unter [stift.joho@gmail.com](mailto:stift.joho@gmail.com)), um 20 Uhr heißt das Motto „TamTam Combono- zwei Stunden Schlager und Hits vorm Feinsten“. Für die kulinarische Umrahmung der Veranstaltung konnte die "Apotheke im Park" gewonnen werden. Zudem wird es einen Pelmeniverkauf zur Unterstützung der Ukrainehilfe von "Naturbrennstoffe Kretschmann" geben.

Ich ziehe vor dem Engagement von Ringo Grombe in Bockendorf den Hut, kulturelle Veranstaltungen und Seminare im Haus seiner Großeltern, dem ehemaligen Gasthof Bockendorf, auf die Beine zu stellen.

Im Juli sind dort ebenfalls zwei Veranstaltungen geplant:

- Am Freitag, 8.7., 18 Uhr das „Literarisches Süppchen“ - mit Thomas Lautenknecht, Stefan Seyfahrt, Konstantin Turra – Schnaps und Skat mit herrlichsten Vertonungen als Aperitif“
- am Montag, 11.7., 19:30 Uhr wird getanzt - mit der belgisch-englischen Band Emily & the Simons (17:00 Story telling for fans of English humor)

Zu allen vorgenannten Veranstaltungen ergeht eine herzliche Einladung. Fragen und Anmeldungen an [stift.joho@gmail.com](mailto:stift.joho@gmail.com)

#### ● Dorffest in Riechberg vom 24.6.2022 bis 26.6.2022



Auch in Riechberg wird zum Glück wieder gefeiert. Dies tut man traditionell am letzten Wochenende im Juni. Während der Freitag insbesondere der Jugend aus Riechberg und Umgebung gehört, trifft sich am Samstag eher die Generation, welche bereits der Jugendzeit entwachsen ist.

Der sonntägliche Frühschoppen gehört seit vielen Jahren zu den Höhepunkten des Riechberger Fests und ist eine der alljährlich am besten

besuchten Veranstaltungen in unseren Ortsteilen überhaupt. Dann kommen auch zahlreiche Gäste aus der gesamten Stadt in unseren südöstlichsten Ortsteil. Hoffen wir auf gutes Wetter, tolle Stimmung und viele Gäste.

Am nächsten Wochenende (1.7. bis 3.7.) holen wir dann etwas Luft und legen eine kleine Feierpause ein. Abhängig vom Ausgang des Wahlgangs am 12.6. zur Wahl eines neuen Landrats, ist am 3.7. eine Stichwahl angesetzt. Bitte machen Sie im Fall des Falles von Ihrem Wahlrecht wieder rege Gebrauch.

Zudem möchte ich Werbung für eine Veranstaltung in unserer Trinitatiskirche machen: Am Sonntag, 3.7.2022 findet um 17 Uhr ein Konzert mit Sommermusik in unserem Gotteshaus statt.



#### ● Weitere Fest-Höhepunkte im Monat Juli

Am 9.7./10.7. hat der Hainichener FV Blau-Gelb eine Feier im Sportforum auf die Beine gestellt. Man möchte zum einen das 75jährige Gründungsjubiläum nachfeiern, welches 2021 begangen werden konnte, pandemiebedingt jedoch



ein Stück kleiner ausgefallen ist, als geplant. Außerdem möchte man die Fertigstellung der Bauarbeiten im Sportforum feiern, wo ja für den Fußball in den letzten Jahren sowohl ein Kunstrasen- als auch ein neuer Naturrasenplatz geschaffen wurde.

Und natürlich der ganz große Höhepunkt 2 Wochen später: Unser Parkfest: Vom 22. bis 24.7. treffen sich jetzige und frühere Hainichener gemeinsam mit zahlreichen anderen Besuchern in unserem Stadtpark. Das komplette Programm können Sie im nächsten Gellertstadtbote, der am 2.7.2022 erscheint, nachlesen.

#### ● Zum Parkfest 2022 wird auch der neue Hainichen Kalender erstmalig zum Verkauf erscheinen

Traditionell erstellen wir (seitdem ich Bürgermeister bin) in jedem Jahr einen Kalender mit Motiven aus der Stadt und ihren Ortsteilen und bringen diesen zum Parkfest heraus. Diese Aktion erfreut sich großer Resonanz. Für den Kalender 2023 haben wir uns wieder ein spannendes Thema einfallen lassen „Kulturelles Leben in unserer Stadt und ihren Ortsteilen vor 100 Jahren“. Zu sehen sind Festlichkeiten und historische Gaststätten, die uns in die „20er Jahre des letzten Jahrhunderts“ in unsere Region hineinversetzen sollen. Seit 2005 ist der Verkaufspreis stabil geblieben. Er liegt nach wie vor bei 10 €. Sichern Sie sich rechtzeitig eines der begehrten Exemplare, die Auflage ist limitiert, ein Nachdruck nicht geplant. Schon heute ein großes Dankeschön allen, die zur Gestaltung des Kalenders beigetragen haben. Allen voran unser Mitarbeiter Stadt-



planung, Steffen Krätzsch und der Leiterin des Stadtarchivs, Angela Brehm.

### ● **Wir suchen für den Envia-Städtewettbewerb dringend Mitstreiter für das große und das kleine Rad**

Der Envia-Städtewettbewerb gehört seit vielen Jahren praktisch zum Festprogramm des Parkfests mit dazu. Unvergessen das Jahr 2018, als Hainichen unter 25 teilnehmenden Städten aus Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Brandenburg den 2. Platz erreichte. Damals wurden 6.600 € für den Tierschutzverein erradelt.



Auch diesmal haben wir uns drei attraktive Dinge einfallen lassen, für welche Kilometer „erkämpft“ werden sollen.

- 1. Freibad Hainichen – Anschaffung weiterer Dinge:** Die Anschaffung einiger Strandkörbe für die Liegewiese würde unser Bad nicht nur optisch weiter aufwerten, derartige Strandkörbe sind auch ein bequemer Platz, um auszuspannen. Begleitender Verein: Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella
- 2. Optikparcours an der Camera obscura:** Durch den Stadtrat wurden in der Mai-Sitzung Gelder freigegeben, damit unterhalb der Camera ein Optikparcours und weitere Elemente entstehen können. Diese sollen während der Öffnungsmonate der Camera dort ausprobiert werden können und eine Verbindung zur Technik dieses Technischen Meisterwerks herstellen. Begleitender Verein: Altstadtförderverein Hainichen
- 3. Projekt der Europäischen Kulturhauptstadt Fassade EDEKA-Markt:** In die aktuell leeren Nischen des EDEKA-Markts der Generationen sollen Bilder von bekannten Hainichenern der Gegenwart eingestellt werden. Diese sollen qualitativ hochwertig sein, damit sie noch weit über das Jahr 2025 hinaus ein echter Hingucker sind: Gedacht sind unter anderem Porträts des Filmemachers Rainer Simon, des Leichtathleten Marvin Schlegel, des Radsporttrainers Wolfram Lindner, des ehemaligen Bischofs von Augsburg, Konrad Zdarsa, des Schriftstellers Andreas Altmann und weiterer Persönlichkeiten, welche bundesweit bekannt sind. Begleitender Verein: Freunde der Europäischen Kulturhauptstadt

Mein Appell geht an unsere Schülerinnen und Schüler, insbesondere denen der Eduard-Feldner-Grundschule (fürs Fahrrad bis zu einer Körpergröße von 1,50 Meter), sowie an unsere Sportvereine. Natürlich freuen wir uns über Unterstützung aus den Reihen der Feuerwehr und der Bevölkerung genauso. Wir müssen die beiden Räder von 12 bis 18 Uhr besetzen. Die maximale Zeit auf dem Rad für die Kinder beträgt 5 Minuten. Wir benötigen also 72 Kinder und Jugendliche mit einer Größe von maximal 1,50 Meter sowie 36 Erwachsene. Gerne auch mehr. Bitte melden Sie sich mit Ihren Kontaktdaten (E-Mail Anschrift und Handynummer) bei unserer Kulturamtsleiterin Frau Geisler an – [evelyn.geisler@hainichen.de](mailto:evelyn.geisler@hainichen.de)

Natürlich brauchen wir auch Zuschauer, welche die Sportler anfeuern. Traditionell werde ich um 12 Uhr den Wettbewerb am Heimtrainer eröffnen. Hoffen wir auf eine erneut gute Platzierung beim diesjährigen Envia-Städtewettbewerb.

### ● **Lesung von Herrn Prof. Dr. Jobst Henker am 23.6.2022 um 18 Uhr im Goldenen Löwen**

Wir sind in Hainichen immer dann ganz besonders stolz, wenn jemand mit Wurzeln in unserer Stadt es weit über die Grenzen von Hainichen hinaus zu Bekanntheit bringt. Erfreulicherweise haben wir in Hainichen einige solcher Berühmtheiten. Einer davon ist Prof. Dr. Jobst Henker. Er verbrachte große Teile seiner Kindheit und Jugend in unserer Stadt und kommt auch heute noch gerne in Hainichen vorbei. Prof. Dr.

Henker erlangte das Abitur 1960 an der damaligen Erweiterten Oberschule in Frankenberg und studierte hernach Humanmedizin in Berlin und an der Medizinischen Akademie in Dresden.

1967 bis 1970 arbeitete er am Pathologischen Institut in Berlin. Dort arbeitete er als Assistenzarzt. In diese Zeit fällt auch seine dortige Promotion 1968.

Seit 1970 nahm er an der Klinik und Poliklinik der Dresdner MedAk bzw. dem Universitätsklinikum Dresden verschiedene ärztliche Funktionen wahr: Ab 1974 war er Facharzt für Kinderheilkunde. Nach der Wende war er unter anderem in einem Krankenhaus in Toronto (Kanada) tätig. Seit 1995 ist er Professor an der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der Medizinischen Fakultät der TU Dresden bzw. am dortigen Universitätsklinikum. Vor wenigen Monaten wurde Prof. Dr. Henker 80 Jahre und nahm dieses Ereignis zum Anlass, über sein Leben eine Autobiographie zu schreiben. Darin finden auch seine Erlebnisse in seiner Jugend in Hainichen breiten Raum.

Aus seinem Buch liest er am Abend des 23.6. im Goldenen Löwen vor. Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten, diese fließen dem Hainichener Freibad zu. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr.

### ● **Festival der Vielfalt am 25.6. ab 14 Uhr bei der Firma Naturbrennstoffe Kretschmann**

Ich habe aktuell manchmal das Gefühl, dass wir uns an die schrecklichen Bilder aus der Ukraine nach 4 Monaten Krieg gewöhnt haben und teilweise abgestumpft sind, gegen die unerhörten Vorgänge, welche Wladimir Putins Truppen im Nachbarland täglich verüben. Soweit darf es nicht kommen! Es handelt sich um einen Angriffskrieg gegen ein unabhängiges Land. Auch wenn sicher vor dem 24.2.22 auch in der Ukraine Dinge stattgefunden haben, welche mit rechtstaatlichen Mitteln nicht zusammenpassen, der Angriff auf ein anderes, unabhängiges Land ist mit nichts zu rechtfertigen.

Umso dankbarer bin ich der Firma Naturbrennstoffe Kretschmann und den Verein Communitas e. V. für die zahlreichen Hilfstransporte, welche seitdem von Hainichen aus in Richtung Ukraine auf den Weg gebracht wurden. Ich danke auch den vielen Mitbürgern, welche es mit ihren Sach- und Geldspenden ermöglichen, dass nach wie vor regelmäßig LKWs voll mit Hilfsgütern in Richtung Ukraine geschickt werden können. Eine ebenfalls gute Sache ist das für den 25.6. geplante „Festival der Vielfalt“ auf dem Firmengelände in der Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung. Hier besteht auch die Möglichkeit, unsere neuen Bewohner auf Zeit kennenzulernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Daneben kann man auch an diesem Tag Sach- und Geldspenden für die Ukrainehilfe abgeben. Klar, dass auch ich zu den Gästen dieses Begegnungstags am 25.6. gehöre. Danke allen Organisatoren. Weitere Informationen im weiteren Verlauf des Gellertstadtboten.

### ● **Herzlichen Glückwunsch unseren Jugendweihlingen und Konfirmanden**

In den letzten Wochen traten zahlreiche Jugendliche aus unserer Stadt und ihren Ortsteilen mit dem Fest der Jugendweihe bzw. Konfirmation symbolisch ins Erwachsenenalter über. Ich gratuliere ihnen an dieser Stelle ganz herzlich, hoffe, sie hatten einen tollen Tag und freue mich darüber, wenn sie viele positive Akzente im Stadtleben von Hainichen setzen. Ebenso beglückwünsche ich die zwei Mädchen und Jungen aus Hainichen und Freiberg, die in der St. Konrad Kirche am 29. Mai ihre heilige Erstkommunion empfangen haben. Schön, dass auch das Wetter an diesem Tag mitgespielt hat.

Mit diesen aktuellen Informationen schließe ich meine heutige Ansprache und wünsche Ihnen eine gute Zeit.

*Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Oberbürgermeister*

  
Dieter Greysinger

## Andrea Thieme geht nach 36 Jahren Dienst in der Stadtbibliothek in den wohlverdienten Ruhestand



Am 30.6.22 endet das Berufsleben von Andrea Thieme in unserer Stadtbibliothek. Aufgrund von Überstunden und Resturlaub war aber bereits der 1.6. ihr letzter Arbeitstag.

Frau Thieme erlernte zu DDR-Zeiten in den ehemaligen Lederwerken auf der Feldstraße den Beruf des Facharbeiters für Lederverarbeitung. 1986 wechselte sie zur Bibliothek. Die Einrichtung zog kurz nach der Wende in das Herfurth'sche Haus auf dem Markt um. Diese Änderung des Arbeitsortes bedeutete für das berufliche Leben von Frau Thieme eine wichtige Zäsur. Die Rahmenbedingungen verbesserten sich dadurch erheblich.

Durch die laufende Aktualisierung des Bücherbestandes, aber auch die Erweiterung des Angebots um Hörbücher, DVDs und E-Books musste sich Andrea Thieme regelmäßig weiterbilden, was sie auch immer gerne tat. Aufgrund ihrer ruhigen, freundlichen Art war Andrea Thieme bei den Leserinnen und Lesern, aber auch im Kollegenkreis der Stadtbibliothek und bei der Stadtverwaltung immer sehr gut angesehen. Auf dem Bild ist sie mit der Leiterin der Hainichener Stadtbibliothek, Yvonne Schädlich und dem Hainichener Oberbürgermeister zu sehen.

Wir verabschieden uns von ihr mit dem Dank für rund 36 Jahre treue Dienste in der Stadtverwaltung Hainichen.

Dieter Greysinger

## Ein Besuch im wiedereröffneten Gästeamt lohnt sich derzeit ganz besonders



Seit Anfang Mai 2022 hat erfreulicherweise unser Gästeamt, Markt 9, wieder geöffnet. Mit Mandy Bender aus Dittersbach konnte eine versierte und engagierte Nachfolgerin von Jürgen Dörner gefunden werden. Bei Herrn Dörner bedanken wir uns an dieser Stelle für seinen jahrelangen Einsatz im Hainichener Gästeamt ganz herzlich.

Nachdem die Einrichtung in den letzten Monaten wegen Personalmangel/krankheitsbedingt nicht geöffnet hatte, hat sich die Situation in den letzten Wochen erheblich verbessert.

Mandy Bender und Silke Knieb decken seither die Öffnungszeiten ab. Diese lauten: Dienstag von 9 bis 12 Uhr und von 12.30 Uhr bis 17 Uhr, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9 bis 15 Uhr, Samstag von 8 bis 12 Uhr. Sonntag und Montag hat das Gästeamt geschlossen.

Frau Bender hat die ersten Tage ihrer Arbeitszeit bei der Stadt Hainichen intensiv genutzt, um zu sichten, was an Info-Material vorhanden ist, den vorhandenen Broschürenbestand zu erweitern und gleich selber eigene Initiative zu entwickeln, zum Beispiel mit Erstellung von Flyern über Wanderwege rund um Hainichen.

Übersichtlich gestaltet findet sich der Besucher nach dem Betreten des Gästeamts schnell zurecht und kann aus einer großen Auswahl ansprechender Informationsmaterialien, Bücher und Hainichen-Artikeln auswählen.

Frau Bender ist 47 Jahre alt und Mutter von drei Kindern. Sie fühlt sich im neuen Umfeld sehr wohl und hofft auf viele Besucher des Hainichener Gästeamts, welches vor 14 Jahren zeitgleich mit dem erstmaligen Anschlag einer Hainichener Weihnachtspyramide aus der Taufe gehoben wurde.

Wir begrüßen Mandy Bender auch von dieser Stelle ganz herzlich als neue Mitarbeiterin im Gästeamt und bedanken uns bei ihr und Frau Knieb für ihren Einsatz und Beitrag für ein gastliches Hainichen.

Dieter Greysinger

## Fußgängerbrücke über den Mühlgraben in Schlegel seit 26.05. wieder begehbar

Eine ganze Strähne an Pech infolge von Reparaturen waren in den letzten Monaten im Bereich des Mühlgrabens in Schlegel zu verzeichnen.

Zunächst war vor einigen Jahren die Brücke im Bereich des Wanderwegs zwischen der Schlegeler und der Arnsdorfer Mühle plötzlich nicht mehr begehbar gewesen. Da zunächst von übergeordneter Seite massive Durchflussberechnungen gefordert wurden, welche ein Vielfaches der Brücke gekostet hätten, erfolgte unter Vermittlung eines Wegewartes dann doch eine Einigung. Die Wanderer am Wanderweg durchs Tal der Kleinen Striegis mussten allerdings über mehrere Jahre einen mehrere hundert Meter langen Umweg vorbei an der Schlegeler Kläranlage in Kauf nehmen.

Kaum war dieses Problem gelöst und die Brücke erneuert, hat es auch die zweite Brücke über dieses Gewässer erwischt. Wohl aus Altersgründen mussten wir das Bauwerk sperren, verbunden mit der Absicht, hier nicht wieder eine solch lange Zeit ins Land gehen zu lassen, bis das Bauwerk wieder instandgesetzt ist.

Unser erstes „Kampfziel“, nämlich die Brücke zum 1.5.22 wieder begehbar gemacht zu haben scheiterte daran, weil die Materiallieferung nicht klappte. Bei der letzten Lieferung gab es einen weiteren Engpass, da die gelieferten Latten nicht imprägniert waren, obwohl sie in diesem Zustand bestellt worden waren.

Zwischenzeitlich wurde die Imprägnierung nachgeholt und die Brücke kann seit 26.05. benutzt werden. Danke der Firma RTW für die Arbeit.



Bild: Hartmut Stenker

Text: Dieter Greysinger



*Fachzeitschrift*

**GELLERTSTADTBOTE**  
AMTSBLATT DER STADT HAINICHEN

Erscheinungstag	Redaktionsschluss
02.07.2022	20.06.2022
16.07.2022	04.07.2022
20.08.2022	08.08.2022

Beiträge können per E-Mail an  
**cornelia.morgenstern@hainichen.de**  
eingereicht werden.

## Die Mülhstraße 2 in Hainichen – wie aus einem ungepflegt wirkenden Gebäude ein echter Hingucker wurde



In den letzten Zügen liegen die Bausanierungsarbeiten der Firma BUGUN im Gebäude auf der Mülhstraße 2, welches bei den älteren Hainichenern oft noch unter dem Namen „Schmidt Bäcker“ bekannt ist.

Die Firma BUGUN aus Berlin hat aus diesem über viele Jahre stark vernachlässigten Gebäude einen echten Hingucker gemacht. Gerade von der Camera obscura hat man einen besonders schönen Blick auf das im Außenbereich bereits weitgehend fertig sanierte Gebäude.

Im August werden die ersten Bewohner die hochwertig sanierten Wohnungen beziehen. Insgesamt 7 neue Wohnungen sind entstanden, einige davon mit Balkonen.

Von den zur Mülhstraße gerichteten Fenstern hat man einen tollen Blick über die Dächer unserer Stadt, die andere Seite des Gebäudes in Richtung Schulzentrum ist dagegen sehr ruhig gelegen.

Während die größte Wohnung eine Fläche von rund 150 m<sup>2</sup> hat (sie war Stand 25.5.2022) übrigens noch nicht vermietet, sind die weiteren Wohnungen ein Stück kleiner und haben Bruttoflächen zwischen 36 und 80 m<sup>2</sup>. Mietanfragen können an die Volksbank Mittweida, Herrn Pöschmann, gerichtet werden. Kay.Poeschmann@vb-immoservice.de

Für einige Wohnungen konnten bereits einige Monate vor der Fertigstellung Mietverträge abgeschlossen werden, nach dem Erstbezug werden wir einige neue Bewohner in unserer Stadt begrüßen können.

Ideal ist die Lage unmittelbar neben unserem Schulzentrum gerade für Familien mit schulpflichtigen Kindern.

Mit den beiden Investoren Lukas Gunia und Wojciech Bugla sowie Kay Pöschmann und Raymond Uhlig von der Volksbank Mittweida habe ich am Nachmittag des 25.5. der in den letzten Zügen liegenden Baustelle einen Besuch abgestattet.

Die Firma BUGUN ist nach Abschluss dieses Bauvorhabens mit ihren Plänen in Hainichen keinesfalls am Ende. In den letzten Monaten wurden durch das Unternehmen das Fischer-Kaufhaus und die ehemalige Stadtmühle erworben.

Spätestens 2023 sollen auch im Fischer-Kaufhaus die Sanierungsarbeiten beginnen. Auch für die Stadtmühle ist ein Baubeginn im nächsten Jahr vorgesehen.

Für die weitere positive Entwicklung unserer Innenstadt sind diese Bauvorhaben ein echter Segen. Der Kontakt zur Firma BUGUN wurde übrigens durch die Volksbank Mittweida hergestellt. Vielen Dank namentlich an Herrn Kay Pöschmann dafür.

*Dieter Greysinger*



## „Wolfram Lindner Gedächtnisrennen“ am 29. Mai in Hainichen

Nach 2jähriger pandemiebedingter Pause wurde am 29.5.22 in unserer Stadt wieder einmal das „Wolfram Lindner Gedächtnisrennen“ durchgeführt. Veranstalter dieses Radsportevents sind der Radsportverein Hainichen e. V. und die Stadt Hainichen.



Nachdem beim letzten Radrennen seiner Art im April 2019 keine guten Rahmenbedingungen herrschten, es hatte sogar bisweilen geschneit, waren die Voraussetzungen in diesem Jahr ideal für einen solchen Wettkampf.

Knapp 20 Grad, eine trockene Rennstrecke und eine gute Stimmung entlang des Rundkurses versetzten die Teilnehmer ins Schwärmen. Zahlreiche Hainichener schauten entlang des Rundkurses, welcher über die Frankenberger-, Gabelsberger-, Gottlob-Keller- und Käthe-Kollwitz-Straße führte, vorbei und feuerten die Radsportler an.

Verantwortlicher Rennleiter war der RSV Vorsitzende Steffen Blech, als Streckensprecher fungierte Rainer Rechenberger aus Eppendorf. Ein großes Dankeschön den beteiligten Akteuren des RSV Hainichen beim Kampfgericht und der kulinarischen Verpflegung, der Freiwilligen Feuerwehr Hainichen für die Absicherung der Streckenabsperzung, dem DRK für die medizinische Betreuung (zum Glück musste man nur selten eingreifen, es gab bei den wenigen Stürzen keine ernsthaften Verletzungen) und den Anwohnern entlang der Strecke für ihr Verständnis. Ein Dankeschön auch dem Städtischen Bauhof für den Auf- und Abbau der Streckenabspernungen.

Insgesamt nahmen 142 Rennfahrer am „Wolfram Lindner Gedächtnisrennen“ 2022 teil. Das stärkste Teilnehmerfeld gab es beim U15-



Rennen mit 33 Startern. Ebenfalls erwähnenswert ist das erstmals auf dem Stadtkurs gestartete „Fette Reifen Rennen.“ Auch Prominenz war an der Strecke anzutreffen. Aus den Reihen bekannter Radsportler früherer Tage waren der

ehemalige Radweltmeister bei den Amateuren (und ehemaliger Schützling von Wolfram Lindner) Bernd Drogan aus Cottbus und der frühere Friedensfahrt- und Tour de France Teilnehmer (er erreichte immerhin einmal im Gesamtklassement der Friedensfahrt Platz 3) Dieter Wiedemann nach Hainichen gekommen. Landrat Matthias Damm weilte als Zuschauer ebenso in Hainichen wie der Oberbürgermeister von Döbeln, Sven Liebhauser.

Beim Hauptrennen waren auch mehrere Starter des Hainichener „Berthold Radteams“ mit dabei und belegten dabei vordere Plätze. Diese Mannschaft fährt sogar in der Rad-Bundesliga mit und ist einer der bekanntesten und erfolgreichsten sportlichen Vertreter unserer Stadt überhaupt.

Sieger des Hauptrennens wurde der Erfurter John Mandrysch. Dieses ging über 64 Kilometer. Mandrysch hat übrigens 2019 die Erzgebirgsrundfahrt gewonnen.

Diese tolle Sportveranstaltung hat einen festen Platz im Kalender unserer Stadt gefunden und soll im kommenden Jahr wiederholt werden. Danke allen Beteiligten und Teilnehmern.

*Bilder: Gerd Venus und Dieter Greysinger  
Text: Dieter Greysinger*

## Vierschanzentourneesieger Manfred Deckert zu Gast in Hainichen



Der Skisprungsport hat in unserer Region viele Anhänger, einer der ganz großen Fans dieser Sportart ist meine Person. Schon seit meiner Kindheit gehören insbesondere die Springen der Vierschanzentournee zum Jahreswechsel zum Pflichtprogramm im Fernsehen.

Nur wenige Deutsche haben es geschafft, den begehrten Pokal mit dem Adler zu gewinnen. Einer davon ist Manfred Deckert. 1981/1982 gewann er die Tournee. Übrigens auch das Einzelspringen von der Berg Isel Schanze in Innsbruck am 3.1.1982. Seinen Siegerpokal hat er übrigens vor 1 ½ Jahren versteigert und mit dem Erlös Firmen unterstützt, welche besonders hart von der Coronapandemie betroffen waren. Diese großartige Geste sorgte seinerzeit deutschlandweit für Schlagzeilen.

Auch bei Olympischen Spielen war Manfred Deckert erfolgreich: 1980 bei den Winterspielen in Lake Placid gewann er punktgleich mit einem Japaner die Silbermedaille auf der Normalschanze.

Seit 2008 ist Manfred Deckert Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Auerbach/Vogtland. Seither habe ich mit ihm immer mal wieder Kontakt.

Da in Auerbach Umbaumaßnahmen am größten der dortigen drei Freibäder geplant sind, wurde er auf unsere Sanierung des Freibads aufmerksam und interessierte sich von Anfang an für den Baufortschritt.

Nach der erfolgten Fertigstellung in Hainichen besuchte Manfred Deckert am 25.5.2022 unser Freibad und erhielt vom verantwortlichen Mitarbeiter im Bauamt Mathias Lippert und dem Badbetriebsleiter Ronny Müller Erfahrungen des Bauverlaufs mitgeteilt.

Danilo Rößler, verantwortlicher Mitarbeiter der Hainichener Freibadsanierung der Firma Kraus & Co, war ebenfalls zu diesem Anlass noch einmal an die Wirkungsstätte gekommen. Er ist ebenfalls ein großer Skisprungfan und wollte die Gelegenheit beim Schopf packen fachliche Hinweise mit einem Gespräch über den Skisprungsport mit Manfred Deckert, dessen weitester Sprung übrigens 175 Meter weit ging, zu verbinden.

Wir hoffen, dass die Delegation aus Auerbach mit neuen Erkenntnissen die Rückfahrt ins Vogtland angetreten hat.

Nachdem vergangenen Samstag mit dem Turmspringer Martin Wolfgram bereits ein anderer bekannter Sportler und mehrfacher Olympiateilnehmer zu Gast in Hainichen war, erwarten wir am 22.7. zum Parkfestauftakt zur Sportlerehrung den mehrfachen Olympiasieger im Bahnradsport, Jens Fiedler.

*Dieter Greysinger*

## Unsere Trauerhalle zeigt sich seit einigen Wochen im neuen Gewand

Das Ambiente bei den Trauerfeiern in der (weltlichen) Trauerhalle am Friedhof war über viele Jahre kein Aushängeschild für unsere Stadt. Die Halle strahlte noch den „Charme der 70er Jahre“ aus und entsprach nicht mehr den heutigen Ansprüchen für einen Ort, an dem man sich für immer von lieben Angehörigen verabschieden muss.

Dank des Engagements von Frank Oberüber und seinem Team vom gleichnamigen Bestattungsunternehmen aus Hainichen gehört dieses Manko glücklicherweise der Vergangenheit an.

Für einen sechsstelligen Betrag wurde die komplette Halle rund erneuert und an der Stelle, wo viele Jahre der Toilettencontainer stand, ein Anbau geschaffen.

Anbau und Trauerhalle können mit einer Faltschleuse (übrigens hergestellt von der Hainichener Firma Schindler Faltschleusen) getrennt werden. Damit ist es bei kleinen Trauerfeiern sogar möglich, diese im lichtdurchfluteten Anbau durchzuführen. In diesem Raum kann auch in einem würdevollen Rahmen Abschied vom Verstorbenen genommen werden, bevor die sterblichen Überreste ins Krematorium gefahren werden.

Die gesamten Arbeiten wurden von ortsansässigen Betrieben aus Hainichen bzw. der näheren Umgebung durchgeführt. Verantwortlicher Planer war Matthias Liebold (Liebold Architekten & Ingenieure), die Elektrik wurde durch die Firma EAS Bösenberg erneuert. In der Kühlzelle können bis zu 8 verstorbene Personen gleichzeitig aufbewahrt werden.



Herr Oberüber war vor einiger Zeit auf die Stadt gekommen und hatte uns das Angebot unterbreitet, gegen einen langjährigen Pachtvertrag die dringend notwendige Renovierung der Trauerhalle unter seiner Regie und auf seine Kosten durchzuführen. Nachdem kurzfristig eine Einigung zustande gekommen war und auch der Stadtrat keine Einwände erhob, ging es in den letzten 1 ½ Jahren zur Sache. Das Ergebnis kann sich durchaus sehen lassen. Auch die Stühle in der Trauerhalle wurden erneuert.

Das Team des Bestattungsunternehmens möchte die neue Trauerhalle der Bevölkerung außerhalb einer Trauerfeier vorstellen. Auch um die Ängste und Sorgen zu nehmen, die Trauerfeier könnte nicht in einem würdigen Rahmen durchgeführt werden. Eine durchaus gute Idee. Sobald der konkrete Termin feststeht, informieren wir an dieser Stelle.

Wir danken Frank Oberüber und seinem Team für seine Bemühungen sehr. Auch wenn Trauerhallen im Allgemeinen Orte sind, in die man nicht gerne geht, ist es doch wichtig, dass Trauerfeiern in einem würdevollen Rahmen stattfinden. Dies ist dank der Umbaumaßnahme am Hainichener Friedhof auf viele Jahre der Fall.

Gemeinsam mit der für die Städtischen Liegenschaften verantwortlichen Mitarbeiterin Karin Brandt habe ich mir die faktisch neue Trauerhalle am 23.5.2022 angeschaut und war vom Gezeigten sehr beeindruckt.

*Dieter Greysinger*

## TKS Hainichen – ein neues Unternehmen in unserer Stadt



Mit dem Transportunternehmen TKS hat sich seit Jahresbeginn in unserem Industrie- und Gewerbegebiet Crumbach-Nord eine neue Firma angesiedelt. Die Firma befindet sich zwischen Getränke Geins und Grundmann Kunststoffe.

Geschäftsführer Thomas Liebscher hatte sich vor rund 2 ½ Jahren zur Ansiedlung in Hainichen entschieden, da ihm die strategische Lage unserer Stadt gut gefiel. Gerade für ein Transportunternehmen ist der Autobahnanschluss, aber auch die B169 in Richtung Döbeln, ideal.

Die Firma TKS gibt es bereits seit vielen Jahren in Marienberg. Dort befindet sich nach wie vor ein Großteil der Firma. In der Bergstadt inmitten des Erzgebirges hat man sich unter anderem auf den Tiefkühltransport spezialisiert.

Zum Firmenareal gehört eine SB-Tankstelle der Firma Tankpool 24. Auch private Kunden können sich dort registrieren und Diesel erwerben.



Spezialisiert ist TKS Hainichen, zu welchem aktuell 13 LKWs gehören, auf den Transport von Baumaschinen, Schüttgütern und vielen anderen Dingen.

Perspektivisch wird sich der Standort in Hainichen weiter vergrößern, so ist im Gebäude an der

Ahornstraße die Ansiedlung weiterer Firmen geplant. Aber auch Bereiche von TKS Marienberg werden perspektivisch in die Gellertstadt umziehen.

Ich besuchte am 18.5. gemeinsam mit unserer Mitarbeiterin für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung, Karin Brandt, die neue Firma. Thomas Liebscher zeigte uns das Firmenareal.

Herzlich willkommen, Thomas Liebscher und seinem Team in unserer Stadt.

*Dieter Greysinger*

## Auch PoP1 an der Gerichtsstraße hat seine äußere Gestaltung bekommen

Bei unserem aktuellen Breitbandprojekt spielt PoP1 an der Ecke Gerichtsstraße/Heinrich-Heine-Straße eine Schlüsselrolle. Erst wenn dieser mit den Leitungen bestückt ist, können die weiteren Arbeiten zur Freischaltung der ersten Hausanschlüsse erfolgen.

Nachdem dieser PoP 1 bereits Ende April aufgestellt wurde, erhielt er in den letzten Maitagen sein endgültiges Aussehen. Auf dem PoP sind bekannte Hainichener aus vergangenen Tagen abgebildet.

Zu sehen sind z. B. Bergrat Christlieb Ehregott Gellert (den oft unser Stadtrat Thomas Kühn bei seinen Stadtführungen darstellt), der Schriftsteller Albert Sixtus (Die Häschenschule), nachdem auch unser DRK Schulhort Albertina benannt wurde und Friedrich Gottlob Keller. Und natürlich darf auch der bekannteste Hainichener aller



Zeiten, der Fabeldichter und Schriftsteller Christian Fürchtegott Gellert nicht fehlen.

Die anderen PoPs haben andere Motive:

- PoP 2 (Oederaner Straße) Hainichener Ortsteile
- PoP 3 (Nossener Straße) Hainichener Partnerstädte
- PoP 4 (Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung) Natur

Wollen wir hoffen, dass nun auch die Folgearbeiten (Einfädeln der Leitungen) zügig über die Bühne gehen und diese durch die Chemnitzer Firma Rebel-Art geschaffenen Kunstwerke von Vandalismus und Beschmierungen verschont bleiben.

Bei der optischen Gestaltung der PoPs waren unsere Stadträte mit involviert und konnten ihre Ideen mit einbringen.

*Dieter Greysinger*

## BEKANNTMACHUNGEN DER STADT HAINICHEN

### Allgemeinverfügung der Stadt Hainichen über das Mitbringen von alkoholischen Getränken zum Parkfest

Die Stadt Hainichen erlässt als Ortpolizeibehörde folgende Allgemeinverfügung:

1. Es ist verboten, alkoholische Getränke auf das Gelände des Parkfestes mitzubringen.
2. Das Verbot gilt in der Zeit von Freitag, dem 22. Juli 2022 bis Sonntag, dem 24. Juli 2022. Das Verbot gilt nicht für genehmigte Einrichtungen in der Gastronomie.
3. Die Allgemeinverfügung gilt im Stadtpark, dem Bereich der Agrar-

genossenschaft Hainichen-Pappendorf e.G. sowie dem Bereich auf der Oederaner Straße zwischen dem Stadtpark und der Agrar-genossenschaft. Der räumliche Geltungsbereich ist der beigefügten Karte zu entnehmen. Die Karte ist Bestandteil der Allgemeinverfügung.

4. Aus Gründen des öffentlichen Interesses wird die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung angeordnet. Dies hat zur Folge, dass ein erhobener Rechtsbehelf keine aufschiebende Wirkung hat.

**Begründung:**

Der Veranstalter des Parkfestes musste vermehrt feststellen, dass Besucher eigene alkoholische Getränke mitbrachten und dann unter starken Alkoholeinfluss standen. Mit dem hohen Alkoholkonsum sank bei diesen Personen die verhaltensrelevante Hemmschwelle, so dass sie wiederholt durch ihr lautstarkes Auftreten und trunkenheitsbedingtes Verhalten Besucher und Händler des Parkfestes belästigten.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch kann bei der Stadt Hainichen, Markt 1 in 09661 Hainichen schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden.

**Hinweis:**

Auf Grund der Anordnung der sofortigen Vollziehung hat ein Widerspruch gegen die Verfügung keine aufschiebende Wirkung. Die Anordnung der sofortigen Vollziehung ist hier im öffentlichen Interesse, insbesondere auch im Interesse Dritter zum Schutz des höherrangigen Rechtsgutes der körperlichen Unversehrtheit gegenüber den persönlichen Belangen Einzelner erforderlich.

Hainichen, den 16.05.2022

*Dieter Greysinger*

Oberbürgermeister der Stadt Hainichen



## MITTEILUNGEN DER STADT HAINICHEN

### Sitzungstermine

#### Sitzung des Stadtrates

Mittwoch, den 22.06.2022

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

#### Sitzungen der Ortschaftsräte

Bockendorf	Dienstag, den 06.09.2022
Cunnersdorf	Donnerstag, den 01.09.2022
Eulendorf	Montag, den 12.09.2022
Gersdorf-Falkenau	Donnerstag, den 07.07.2022
Riechberg-Siegfried	Montag, den 12.09.2022
Schlegel	Donnerstag, den 01.09.2022

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

### Standesamtliche Nachrichten

#### Sterbefälle

20.05.2022	Marianne Schridde, geb. Helbig, 1929, Hainichen
22.05.2022	Wolfgang Winter, geb. 1933, Hainichen
25.05.2022	Wilfried Riedel, geb. 1931, Hainichen

### Information zur Grundsteuerreform- Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts ab Juli 2022

Mit dem Grundsteuer-Reformgesetz wird geregelt, dass zum 01.01.2022 alle Grundstücke im gesamten Bundesgebiet für Zwecke der Grundsteuer neu zu bewerten sind. Die Eigentümer sächsischer Grundstücke erhalten hierzu ein ausführliches Informationsschreiben per Post von ihrem zuständigen Finanzamt. Darin finden sich neben Informationen zur Erklärungsabgabe auch die Telefonnummern für die Hotlines des Finanzamtes und Termine zur Abgabe der Grundsteuererklärung. Der Versand der Schreiben durch das Finanzamt Mittweida erfolgte ab 12.05.2022. Die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft werden erst zu einem späteren Zeitpunkt angeschrieben.

Das Verfahren zur Steuererklärung ist in einem kurzen Video anschaulich erklärt:

[https://grundsteuerreform.de/fileadmin/user\\_upload/grundsteuer\\_elster\\_0222.mp4](https://grundsteuerreform.de/fileadmin/user_upload/grundsteuer_elster_0222.mp4).

Die elektronische Übermittlung der Angaben über das Portal [www.elster.de](http://www.elster.de) ist vorgeschrieben.

Sollten Sie noch keinen Zugang dafür haben, wird empfohlen sich zeitnah darum zu bemühen, da die Registrierung mehrere Wochen dauern kann. Sollten Sie keinen Internetzugang haben, wird die Möglichkeit einer Abgabe in Papierform bestehen. Dafür müssen Sie einen Härtefallantrag bei Ihrem Finanzamt stellen.

Am 1. Juli 2022 wird unter [www.grundsteuer.sachsen.de](http://www.grundsteuer.sachsen.de) das Grundsteuerportal Sachsen freigeschaltet. Bitte nutzen Sie diese kostenlose Abrufmöglichkeit für die von Ihnen benötigten Angaben aus dem Liegenschaftskataster (zum Beispiel Flurstücksnummer, amtliche Fläche, Bodenrichtwert, Ertragsmesszahl).

Für Fragen wurde die Hotline des Finanzamtes Mittweida eingerichtet: 03727/987-400. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite: [www.grundsteuer.sachsen.de](http://www.grundsteuer.sachsen.de)

Bitte beachten Sie: Die Stadt Hainichen ist in das vorgesehene Verfahren nicht eingebunden und kann auch keine Auskunft über betroffene Grundstücke oder Inhalte der Steuererklärung geben.



Die Stadt Hainichen sucht mit Ausbildungsbeginn zum 01. September 2022 eine Auszubildende/einen Auszubildenden für die Ausbildung zur/zum

## Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung

### Zu den Tätigkeiten einer/eines Verwaltungsfachangestellten gehören

- die Vorbereitung und der Erlass von Verwaltungsentscheidungen in verschiedenen Rechts- und Fachgebieten; beispielsweise das Erlassen von Verwaltungsakten, die Prüfung von Widersprüchen sowie die Beratung von Bürgern, Unternehmen und Organisationen (Verwaltungsaufgaben werden stets dienstleistungs- und kundenorientiert erledigt)
- die Bearbeitung von Vorgängen unter Einsatz moderner Informations- und Kommunikationssysteme
- die Bearbeitung von Personal- und Haushaltsangelegenheiten; beispielsweise die Mitwirkung bei der Erstellung und Ausführung von Haushaltsplänen oder die Bearbeitung von Zahlungsverfahren
- das Planen und Organisieren von verschiedenen Arbeitsprozessen in Ihrem Aufgabenbereich

### Sie sollten sich bewerben, wenn Sie

- mindestens einen erfolgreichen Realschulabschluss, mit guten schulischen Leistungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Gemeinschaftskunde vorweisen können
- kontaktfreudig sind und gern im Team arbeiten
- Interesse für verwaltungsrechtliches und verwaltungsorganisatorisches Handeln haben

### Von Vorteil sind:

- absolvierte Schülerpraktika in der Verwaltung
- gute PC-Kenntnisse, insbesondere Microsoft Office

Die Ausbildungsdauer beträgt drei Jahre. Die theoretische Ausbildung wird im Beruflichen Schulzentrum für Wirtschaft II, Kanzlerstraße 9 in Chemnitz, in Form des Blockunterrichts durchgeführt. Die praktische Ausbildung erfolgt in den Ämtern der Stadtverwaltung. Während dieser Zeit werden die Auszubildenden an die Arbeitsaufgaben und Arbeitsweisen einer Verwaltung herangeführt und können ihr bereits vermitteltes Wissen aus der Berufsschule in der Praxis anwenden. Zur Ergänzung der betrieblichen Ausbildung besuchen die angehenden Verwaltungsfachangestellten im 3. Ausbildungsjahr für ca. drei Monate das Kommunale Studieninstitut Chemnitz, um ihre Kenntnisse prüfungsvorbereitend zu vertiefen.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung entsprechen der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

### Wir bieten Ihnen:

- einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag innerhalb unterschiedlichster Ämter der Stadtverwaltung

- eine Verknüpfung zwischen theoretischem Wissen sowie der Anwendung an Praxisbeispielen durch das Blocksystem
- eine gestaffelte tarifliche Ausbildungsvergütung nach dem TVAöD
- vermögenswirksame Leistungen
- Anspruch auf 30 Arbeitstage Urlaub im Kalenderjahr

### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns Ihre vollständige Bewerbung bis zum 15.07.2022 schriftlich an die:

Stadtverwaltung Hainichen  
Personalverwaltung  
Markt 1  
09661 Hainichen

### Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung folgende Unterlagen bei:

- ein aussagekräftiges Anschreiben einschließlich Lebenslauf,
- das letzte aktuelle Zeugnis
- Nachweise über Praktika

Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Bei Fragen erreichen Sie Frau Büttner unter [claudia.buettner@hainichen.de](mailto:claudia.buettner@hainichen.de) oder 037207 60135.

Hainichen, den 3. Juni 2022



Dieter Greysinger  
Oberbürgermeister

*Hinweise zum Datenschutz: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten zweckgebunden für dieses Bewerbungsverfahren gespeichert und verarbeitet werden. Eine Weitergabe dieser Daten erfolgt nur an Personen, welche in das Bewerbungsverfahren eingebunden sind (z. B. Personalrat, Stadtrat). Die Löschung dieser Daten erfolgt grundsätzlich drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, sofern keine gesetzlichen Bestimmungen dem entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben*

## Die Stadt Hainichen sucht ab 01.01.2023 eine neue Kindertagespflegeperson.

Die Kindertagespflege hat ihre Grundlage in den §§ 22 und 23 SGB VIII. In Sachsen ist sie gemäß § 3 Abs. 3 SächsKitaG ein der Kindertageseinrichtung gleichrangiges Alternativangebot für die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern. Grundlage für die pädagogische Arbeit ist der Sächsische Bildungsplan. Durch die kleinen Gruppen und den familiären Bezug ist die Kindertagespflege vorrangig für Kinder bis zum vollendeten dritten Lebensjahr gut geeignet.

Hauptsächlich findet die Kindertagespflege im Haushalt der Kindertagespflegeperson statt. Sie kann aber auch in anderen kindgerechten Räumlichkeiten oder im Haushalt der Personensorgeberechtigten des Kindes angeboten werden. In der Kindertagespflege dürfen maximal 5 gleichzeitig anwesende Kinder betreut werden.

An die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson werden hohe Anforderun-

gen gestellt, geht es doch in der Kindertagespflege vorrangig um die Betreuung von Kleinkindern bis zu 3 Jahren. Das SGB VIII schreibt daher vor, dass nur "geeignete" Personen in der Kindertagespflege tätig sein dürfen. Kindertagespflegepersonen benötigen für ihre Tätigkeit eine Erlaubnis. Diese wird vom örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Jugendamt des Landratsamtes) erteilt, wenn die Kindertagespflegeperson die erforderlichen Voraussetzungen erfüllt.

Die Kindertagespflegeperson hat Anspruch auf eine laufende Geldleistung gemäß § 23 Abs. 2 SGB VIII. Diese umfasst

1. die Erstattung angemessener Kosten, die der Tagespflegeperson für den Sachaufwand entstehen,
2. einen Betrag zur Anerkennung ihrer Förderungsleistung nach Maßgabe von Absatz 2a,

3. die Erstattung nachgewiesener Aufwendungen für Beiträge zu einer Unfallversicherung sowie die hälftige Erstattung nachgewiesener Aufwendungen zu einer angemessenen Alterssicherung der Tagespflegeperson und
4. die hälftige Erstattung nachgewiesener Aufwendungen zu einer angemessenen Krankenversicherung und Pflegeversicherung.

In Sachsen wird die laufende Geldleistung gemäß § 14 Abs. 6 SächsKiTaG von der Gemeinde in Abstimmung mit dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe festgesetzt. Kindertagespflegepersonen sind selbstständig tätig. Die Einkünfte der sind einkommensteuerpflichtig.

Haben Sie Interesse an dieser Tätigkeit? Für Rückfragen wenden Sie sich an Frau Uta Neumann, Sachgebietsleiterin Hauptverwaltung, Tel.: 037207 60133 oder per Mail an [uta.neumann@hainichen.de](mailto:uta.neumann@hainichen.de).

## ● NICHTAMTLICHER TEIL

### AUS UNSEREN SCHULEN UND KINDEREINRICHTUNGEN

#### Schulanmeldung Schuljahr 2023/2024

Die Anmeldung der Schulanfänger 2023/2024 für den Schulbezirk Hainichen findet in der Woche vom 12.09.2022 bis zum 16.09.2022 im Sekretariat der Grundschule „Eduard Feldner“, Gellertstraße 4, 09661 Hainichen statt.

##### Öffnungszeiten:

Montag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
 Dienstag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
 Mittwoch: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
 Donnerstag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
 Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

##### Anzumelden sind Kinder, welche

- im Zeitraum vom **01.07.2016 bis zum 30.06.2017** geboren sind sowie
- zurückgestellte Kinder aus dem Schuljahr 2022/2023.

Kinder, welche das sechste Lebensjahr später vollenden, können auf Antrag der Eltern eingeschult werden, wenn dies die geistige und körperliche Entwicklung des Kindes zulässt.

Bitte bringen Sie bei der Anmeldung die **Geburtsurkunde** Ihres Kindes sowie bei alleinigem Sorgerecht die **Sorgerechtserklärung** mit!

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Riedel unter der Telefonnummer 037207 2220 sowie der E-Mail [seki@feldner-grundschule.de](mailto:seki@feldner-grundschule.de) zur Verfügung.

#### Besuch bei unseren ukrainischen Grundschulern an der Eduard-Feldner-Grundschule



Anlässlich der Eröffnung des Hainichener Freibads haben mir die Kinder der ukrainischen DAZ-Klasse der Eduard-Feldner-Grundschule wunderschöne Bilder gemalt.

Auf allen ist ein Freibad zu sehen, ebenso die ukrainische Flagge. Damit einher geht sicherlich die Hoffnung, dass nach über 3 Monaten der schreckliche Krieg bald vorbei ist und die Kinder ihre Väter und andere Familienangehörige, die in der Ukraine bleiben mussten, bald wieder in die Arme schließen können.

Nach wie vor bin ich zutiefst verstört über die Bilder aus dem Donbass und anderen Teilen der Ukraine. Zerstörte Häuser, Schulen und Krankenhäuser dürfen uns nicht egal sein. Ein Angriffskrieg auf ein anderes Land bringt immer Leid für die Zivilbevölkerung und ist mit nichts zu rechtfertigen.

Auch wenn wir uns zwischenzeitlich fast ein wenig an die Bilder von zerstörten Häusern, verwundeten Menschen und Nachrichten über Opfer gewöhnt haben, wir dürfen nicht damit aufhören, immer wieder darauf hinzuweisen, welch unerhörte Dinge seit dem 24.2. praktisch vor unserer Haustüre passieren.

Mögen die Mächtigen der Welt Vladimir Putin zum Einlenken bringen und die schrecklichen Ereignisse bald der Vergangenheit angehören. Ich danke an dieser Stelle allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt ganz herzlich, welche sich ukrainischen Hilfesuchenden angenommen haben und ihnen den Eindruck vermitteln, dass uns das Schicksal ihres Landes und vor allem der ukrainischen Bevölkerung nicht egal ist.

Ich habe mich wirklich sehr über die vielen kleinen Kunstwerke gefreut, die mir am 21.5.2022 Natalja Rees, welche die ukrainischen Kinder unterrichtet, zur Eröffnung des Freibads überreicht hat.

Als Zeichen der Dankbarkeit habe ich am Morgen des 25.5. die DAZ-Klasse besucht und allen Schülerinnen und Schülern ein kleines Büchlein überreicht „Was macht eine Gemeinde - Ein Tag mit dem Bürgermeister“.

*Dieter Greysinger*

## Kindertagsüberraschung in der DRK-Kindertagesstätte Storchenest



Überraschungsbesuch in unserer größten Kita der DRK-Kindertagesstätte Storchenest am Ottendorfer Hang. Dana Schäfer, seit Jahresbeginn Inhaberin des EDEKA-Marktes der Generationen, schaute in Begleitung des Pandabären „Otto“ und des Hainichener Oberbürgermeisters bei den Kindern vorbei und überreichte Geschenke zum



Kindertag. Dies sorgte beim Team um Kita-Leiterin Anke Fischer und den zahlreichen Kindern, die in den Garten des Storchenests gekommen waren, natürlich für viel Freude.

Pandemiebedingt waren die letzten beiden Kindertage 2020 und 2021 nur sehr eingeschränkt begangen worden.

Im EDEKA-Markt der Generationen sind aktuell 33 Personen beschäftigt. Im Zuge der Europäischen Kulturhauptstadt sollen die Nischen der Fassade mit Fotos bekannter Hainichener „befüllt“ werden. Es handelt sich dabei um die größte Einkaufsstätte in unserer Stadt.

*Dieter Greysinger*

## Bewegt und aufbauend: Eltern-Kind-Feste im Kindergarten Springbrunnen



Besondere Eltern-Kind-Feste, speziell für Väter oder Mütter, sind seit Langem Tradition im christlichen Kindergarten Springbrunnen. Nach Aufhebung der Corona-Auflagen waren sie in diesem Jahr – endlich! – wieder in gewohnter Weise möglich.

Los ging es Anfang Mai zunächst mit unserem Mama-Tag 2022. Er war in mehrfacher Hinsicht bewegend: Verschiedene sportlich-lockere Impulse zu fetziger Musik sorgten zunächst für viel Spaß und etwas Schweiß bei Mamas und Kindern. Danach wurde es gemütlich: Die Kinder hatten Kuchen gebacken und herzhafte Snacks vorbereitet; dazu mit Blumen für besonders kreative Dekoration gesorgt. Danach war Raum für ungezwungenes Miteinander in größerem Rahmen; - einfach schön!

Knapp zwei Wochen später hatten die Kinder dann ihre Väter eingeladen aufs Kindergartengelände eingeladen: Freitagabend traf man(n) sich in größerer Runde entspannt rund ums Lagerfeuer; verbunden mit einem größeren Spaziergang, bei dem die Kinder ihren Vätern

jeweils „ihre“ ganz besonders schönen Orte im Umfeld des Kindergartens zeigten.

Etliche Väter-Kind-Teams übernachteten danach im Kindergartengebäude oder im Zelt. Nach einer für mache eher kurzen Nacht und einem guten Frühstück



wurde es dann praktisch: Bei schönstem Wetter bauten Groß & Klein gemeinsam das auf dem Gelände des JmeM-Familienzentrums gelegene Natur-Eck, für das der Springbrunnen eine Patenschaft übernommen hat, weiter aus. Parallel dazu gab es am Lagerfeuer Gelegenheit, Namensschilder zu brennen. Alle waren mit (Feuer)Eifer bei der Sache. Ein herzhaftes gemeinsames Mittagessen hatten sie danach alle redlich verdient, bevor es müde und zufrieden nach Hause ging.

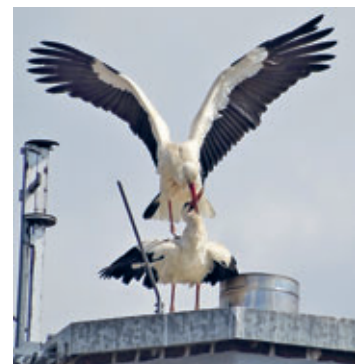
Toll war's – für Alt & Jung gleichermaßen. Ein großes Dankeschön an KiTa-Leitung & das Vorbereitungsteam und für den besonderen Segen, unter dem beide Aktionen standen.

*Text und Bilder: Springbrunnen e.V.*

## Neue Bewohner unserer Eduard-Feldner-Grundschule: Ein Storchenpaar auf der Esse des Schulzentrums

Auf der Esse nahe der Eduard-Feldner-Grundschule ist seit einigen Wochen ein Storchenpaar zu sehen und sorgt insbesondere bei den Kindern für strahlende Augen. Neu ist dieses Phänomen nicht, in den vergangenen Jahren kamen immer mal wieder Störche in unserer Stadt vorbei und schlugen ihr Nest vorübergehend an der Schulesse auf. Da diese jedoch in Betrieb ist und die dortige Pelletheizung über diese Esse die Abluft abgibt, hatten sich die Störche der letzten Jahre regelmäßig dazu entschlossen, nicht auf Dauer dort zu bleiben. Mal schauen, ob es in diesem Jahr anders ist. Carmen Fischer, Mitarbeiterin im DRK Hort AlberTina und langjährige Vorsitzende des Freundeskreises Hainichen-Dorsten ist eine leidenschaftliche Fotografin. Schon seitdem die Störche Anfang Mai erstmalig zu sehen sind, hat sie diese immer wieder abgelichtet und mir dieser Tage diese schönen Bilder zur Verfügung gestellt. Danke dafür.

*Dieter Greysinger*



## JUBILÄUM

### Diamantene Hochzeit von Karin und Wolfgang Glöß am 28. Mai 2022

Wohl selten konnte ich vor meinem Besuch am 30.5.22 einem in unserer Stadt bekannten Ehepaar zur Diamantenen Hochzeit gratulieren als dies bei Karin und Wolfgang Glöß der Fall war.

Das Geschäft „Foto Glöß“ war mehr als 40 Jahre in unserer Stadt und weiter darüber hinaus ein Begriff für Fotografien in hoher Qualität. An der Mittweidaer Straße war der Fotoladen beheimatet, welchen man 1965 übernommen hatte und der 40 Jahre später im Jahr 2005 für immer seiner Pforten schloss. Das Ehepaar Glöß stammt übrigens aus Lichtenstein (Karin Glöß) bzw. Gersdorf bei Hohenstein-Ernstthal (Wolfgang Glöß).

Ebenfalls ein Unikum ist sicher die Tatsache, dass die beiden nunmehr nicht nur 60 Jahre miteinander verheiratet sind, sondern auch zeitlebens zusammen im selben Geschäft gearbeitet haben. Man war als faktisch „Tag und Nacht“ zusammen.

Kennengelernt hat man sich Anfang der 60er Jahre beim Tanz in Hohenstein-Ernstthal. Wolfgang Glöß machte bereits mit 20 Jahren im damaligen Karl-Marx-Stadt seinen Meister als Fotograf. 1962 heiratete man dann in Hohenstein-Ernstthal.



Drei Jahre später erhielt man das Angebot, das Fotogeschäft in Hainichen zu übernehmen. Zunächst wohnte man im damaligen Separatorenbau in einer kleinen Wohnung, später zog man in die Räumlichkeiten an der Mittweidaer Straße um, wo sich auch das Geschäft befand.

Noch heute werden beide beim Gang durch die Stadt regelmäßig von früheren Kunden angesprochen, welche auch nach Jahrzeh-

ten noch dankbar für die Aufnahmen bei Familienfeiern sind, welche das Team von Foto Glöß einst gemacht hat.

Die direkten Nachfahren des Jubelpaares sind allesamt weiblich, zwei Töchter und drei Enkelinnen gehören mit den Partnern zur Familie.

Wolfgang Glöß war zeitlebens sportlich aktiv. Noch heute spielt er gerne Tischtennis. Aber auch an Reitturnieren nahm man teil. Wolfgang Glöß hatte in seinen jungen Jahren mehrfach sportlichen Erfolg bei Radrennen. Nach dem Ruhestand schaute man sich mit dem damals neu angeschafften Wohnmobil Europa an und fuhr (gemeinsam mit dem Hund) zwischen dem Nordkap und Griechenland quer über unseren Kontinent.

Ich besuchte Karin und Wolfgang Glöß zwei Tage nach ihrem Ehejubiläum am 30.5.2022 und übermittelte die Glückwünsche von Stadtrat und Stadtverwaltung.

Auch an dieser Stelle nochmal alles Gute an das Jubelpaar Karin und Wolfgang Glöß zur Diamantenen Hochzeit. Viele gemeinsame Jahre bei guter Gesundheit.

*Dieter Greysinger*

## VEREINE/VERBÄNDE

### Netzwerk Familienfreundliche Kommune Hainichen beim Deutschen Kita-Preis 2022

Mit unserem Netzwerk Familienfreundliche Kommune Hainichen waren wir in die Finalrunde beim Deutschen Kita-Preis 2022 gekommen. Unter den 10 Finalteilnehmern in der Kategorie Bündnis frühkindliche Bildung konnten wir leider keinen der Preise ergattern. Also nur „kleines Finale“ gewonnen. Auf die Finalteilnahme und den Trostpreis in Höhe von € 1.000 konnten wir beim Livestream in Hainichen und mit unserer Berliner Delegation trotzdem anstoßen.



Wir Akteure im Netzwerk haben uns mit unserer Teilnahme am renommierten Deutschen Kita-Preis in vier Bereichen auf den Zahn fühlen lassen und haben dabei viel gelernt. Ist das Netzwerk ein lernendes Bündnis? Wird die Sicht der Kinder berücksichtigt? Strahlt das Bündnis in den gesamten Sozialraum aus? Dürfen sich alle gleichermaßen beteiligen?

An dieser Stelle ein herzliches DANKE! an alle beteiligten Akteure aus den Hainichener Kinder- und Familien-einrichtungen, aus der Elternschaft und der Stadtverwaltung!

Unser Netzwerk mit der Kita-Leiterrunde, dem Stadtelternrat, den Anbietern von Familienbildungsangeboten und weiteren Betei-

ligten wurde durch die Finalteilnahme bestärkt, weiter am Bedarf von Kindern und ihren Familien Impulse für eine familienfreundliche Kommune zu setzen. In Berlin sind wir bestätigt worden, dass das auch bundesweit gesehen wird und wie wichtig das ist. Und wer weiß, vielleicht sind wir schon bald noch einmal beim Deutschen Kita-Preis dabei. Mit dem QR-Code kommt ihr zum Hainichener Kita-Preis-2022-Filmclip bei YouTube =>

Für das Netzwerk Familienfreundliche Kommune Hainichen, Joachim Fänder.



## Erfolgreicher Start in die Wettkämpfe durch das Team der DLRG Mittelsachsen

Nach einer pandemiebedingten, fast zweijährigen Pause fanden vom 20.-22.05.2022 die Mitteldeutschen Regionalmeisterschaften in Riesa (Sachsen) statt. Bei diesem hochkarätigen Wettkampf traten Sportler der Mannschaften der Deutschen Leben- Rettungs-Gesellschaft (DLRG) aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen an. In deren Reihen waren Sportler, die Deutschland auch in der Nationalmannschaft vertreten.

Aufgrund unserer begrenzten Trainingsmöglichkeiten in der Lehrschwimmhalle Hainichen, die sich nicht mit den Schwimmhallen in Weimar, Halle, Magdeburg oder Görlitz vergleichen lassen, sind wir mit gemäßigten Erwartungen zum Wettkampf nach Riesa gefahren.

Unsere Schwimmer haben besonders ehrgeizig gekämpft. In der Altersklasse 12 wurde Ben Weber Vizemeister in der Wertung der 3 Bundesländer. Aus der Sicht der sächsischen Wertung wurde dieser Landesmeister. Er hat sich ebenso wie die Staffel mit Pia Adlung, Hannah Beer, Ben Weber, Ben Rakette und Ralf Wegert für die Deutschen Meisterschaften in Hannover (Oktober 2022) qualifiziert.

Pia Adlung erkämpfte in ihrer Altersklasse regional den Platz 7. In der sächsischen Wertung wurde sie Vizemeisterin. Auch Liah Lehmann hat mit Rang 3 ihr bisher bestes Ergebnis im Mehrkampf aus drei Disziplinen errungen.

Der 8. Platz nach 100m Hindernisschwimmen, 50m Retten einer Puppe und 50m Retten einer Puppe mit Flossen in der AK 13/14 steht für Till Baier im Protokoll. In der sächsischen Wertung stand am Ende Platz 4 fest.

Am ersten Wettkampftag wurde das tolle Mannschaftsergebnis durch einen 16. Platz für Jakob Roth, Platz 19 für Finn Ehm, Platz 23 für Philip Fuhrmann, Platz 18 für Leonie Lenz, Platz 19 für Hanna Beer abgerundet. Besonders gefreut haben sich alle, dass die Starter in der AK 13/14 mit Leonie Lenz, Liah Lehmann, Finn Ehm, Jakob Roth und Till Baier überraschend eine Bronzemedaille im regionalen Wettbewerb und den 2. Platz in der sächsischen Wertung errungen haben. Alle strahlten mit dem sehr schönen Pokal um die Wette.



Am letzten Tag der Wettkämpfe war die Konkurrenz, die zum Teil aus Kadersportlern der deutschen Nationalmannschaft bestand, noch härter. Die technischen Disziplinen waren sehr anspruchsvoll und das Kampfgericht hat sehr genau hingeschaut. Einzel- und Mannschaftsdisziplinen an einem Tag zu schwimmen ist eine enorme Belastung für die Sportler. Umso erfreulicher ist es, dass Malte Baier in der offenen Klasse regional auf Platz 6 und in der sächsischen Wertung den Platz 3 errungen hatte. Auch Anne Roth schlug sich sehr achtbar. Sie erschwamm sich regional den Platz 8 und in der sächsischen Wertung den Platz 4.

Carolina Seidel mit Platz 17, Billie Ehrlich mit Platz 19 und Jakob Zehnder mit Platz 20 haben sich tapfer geschlagen. Die Staffel der AK 15/16 holte den Bronzeplatz in der sächsischen Wertung. Herzlichen Glückwunsch.



Diese Erfolge motivieren Sportler und Trainer gleichermaßen. Ein besonderer Dank gilt dem Trainerteam um Sven Baier, Susanne Hoffmann, Anke und Thilo Mehnert und Veronika Zehnder sowie den mitgereisten Kampfrichtern Jana Adlung, Sonja und Ingo Thermer.

Anke Mehnert



Ihr habt Lust auf Bewegung, wollt an Geräten turnen, euer Körpergefühl verbessern und Beweglichkeit sowie Kraft trainieren? Dann kommt zum ATV 1848 Hainichen e.V. und ihr könnt all das mit einer Menge Spaß verbinden.



### Unsere Trainingszeiten:

Di:	16.00 bis 17.00 Uhr	(Groß-)Eltern- & Kindturnen
	17.00 bis 18.00 Uhr	Turnen Vorschulkinder
	17.00 bis 19.00 Uhr	Gerätturnen Kinder & Jugend
	19.00 bis 20.00 Uhr	Gymnastik Frauen
Mi:	19.30 bis 20.30 Uhr	Aerobic / Popgymnastik
Do:	20.00 bis 23.00 Uhr	Gerätturnen Männer
Fr:	17.00 bis 19.00 Uhr	Allgemeine Turngruppe
	17.00 bis 19.00 Uhr	Gerätturnen Kinder & Jugend

In der Turnhalle an der Pflaumenallee.

## ÖFFNUNGS- UND SPRECHZEITEN

### ● Stadtverwaltung Hainichen

Markt 1, 09661 Hainichen,  
Tel. 037207 60-170, Fax 037207 60-112

**Bereitschaftsdienst: 0174-6599565**

### Bürgerbüro

Montag, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
1. Samstag	09.00 bis 11.00 Uhr

### Fachabteilungen und Ausstellung: „Der rastlose Geist – Friedrich Gottlob Keller“:

Montag, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

### ● Stadtbibliothek

Bibliothek im Herfurthschen Haus  
Markt 9, 09661 Hainichen  
Tel. 037207 53076, bibliothek@hainichen.de  
www.hainichen.bbopac.de  
www.onleihe.de/bibo-on

Montag	geschlossen
Dienstag	10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	10.00 bis 14.00 Uhr
Samstag	09.00 bis 11.00 Uhr

### ● Gellert-Museum

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen  
Tel.: 037207 2498, Fax: 037207 65450  
www.gellert-museum.de  
info@gellert-museum.de  
News: www.museen-mittelsachsen.de

*Die Einrichtung wird durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen institutionell gefördert, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.*

Sonntag bis Donnerstag 13 bis 17 Uhr und mit Terminvereinbarung

Schul- und Freizeitprogramme:  
www.gellert-museum.de  
> Museumspädagogik

### ● Gästeamt

Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 12:30 - 17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag	9.00 - 15.00 Uhr
Samstag	8.00 - 12.00 Uhr
Sonntag / Montag	geschlossen

Tel.: 037207 656209  
e-mail: info@gasteamt-hainichen.de

### ● Lehrschwimmhalle

Mittwoch	18.30 bis 21.30 Uhr
Samstag	14.00 bis 16.00 Uhr
Sonntag	14.00 bis 16.00 Uhr

Privat oder gewerblich können Sie die Lehrschwimmhalle nutzen. Anmeldungen bitte bei Frau Geisler (Tel: 037207 60-167; E-Mail: Evelyn.Geisler@Hainichen.de)

### ● Öffnungszeiten Freibad

Montag bis Sonntag  
10 bis 19 Uhr (witterungsbedingt)

Sie erreichen die Schwimmmeister des Freibades unter 037207 2377.

Eintritt: Erwachsene 3,50 €  
Ermäßigte 2,00 €

Zu weiteren Tarifen erhalten Sie an der Kasse des Freibades Auskunft.

### ● Camera obscura

Montag / Dienstag	geschlossen
Mittwoch bis Freitag	13.00 bis 16.00 Uhr
Samstag / Sonntag	11.00 bis 16.00 Uhr

Führungen, außerhalb der Öffnungszeiten, sind jederzeit nach Anmeldung möglich unter 0151/16259220 oder evelyn.geisler@hainichen.de

### ● Tuchmacherhaus

montags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet

Fragen und Terminvereinbarungen bitte telefonisch unter 037207 / 88855 (auch AB) und per e-mail an tuchmacher-hc@t-online.de möglich.

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

### ● Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	112
Kassenärztlicher Notfalldienst	116 117

### ● Zahnärzte

Mittweida und Hainichen sind ein Notdienstkreis. Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

**18.06.2022-19.06.2022**

**9.00 Uhr – 11.00 Uhr**

Praxis Antje Walke, Bahnhofstraße 1,  
09661 Hainichen, Tel.: 037207 2526

**25.06.2022 9.00 Uhr - 11.00 Uhr**

Praxis Dr. Julia Hoffmann  
Unterer Grenzweg 2a, 09244 Lichtenau  
Tel.: 037208 2206

**26.06.2022 9.00 Uhr - 11.00 Uhr**

Praxis Dr. Sybille Wetzig  
Albert-Schweitzer-Straße 23,  
09669 Frankenberg, Tel.: 037206 889880

### ● Apotheken

18.06.22	Stadt- und Löwenapotheke, Mittweida
19.06.22	Katharinen- Apotheke, Frankenberg
20.06.22	Ratsapotheke, Mittweida
21.06.22	Löwen-Apotheke, Frankenberg
22.06.22	Löwen-Apotheke, Frankenberg
23.06.22	Luther-Apotheke, Hainichen
24.06.22	Merkur-Apotheke, Mittweida
25.06.22	Luther-Apotheke, Hainichen
26.06.22	Rosenapotheke, Mittweida
27.06.22	Katharinen- Apotheke, Frankenberg
28.06.22	Sonnen-Apotheke, Mittweida
29.06.22	Apotheke am Bahnhof, Hainichen
30.06.22	Stadt- und Löwenapotheke, Mittweida
01.07.22	Katharinen- Apotheke, Frankenberg
02.07.22	Ratsapotheke, Mittweida

### ● Störungsrufnummern (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0.00 bis 24.00 Uhr

**MITNETZ STROM**

0800 2 30 50 70

**MITNETZ GAS**

0800 2 20 09 22



## AUSSTELLUNGEN / VERANSTALTUNGEN

*Es gelten die aktuellen Corona-Schutzvorschriften!*

### ● **Ausstellungen des Gellert-Museums**

**27. März bis 17. Juli 2022**

**Wundertüte.** Zeichnungen, Geschichten, Design und ganz viel Schabernack von Sybille Hein, Berlin, für ganz Junge und Junggebliebene.

Kinderzimmerplakate, Entwürfe für Buchillustrationen, Quatsch- und Reimbücher, Stoffe mit Mustern speziell für Kinder, Ausschnitte aus der Sendung mit der Maus und dem Elefanten regen Fantasie und kreative Ideen an. Sybille Hein hat zur Eröffnung Auszüge aus »Luca und Ludmilla« gelesen und dazu temporeich mit kecken Strichen gezeichnet, bevor es für die Jüngsten auf Wundertütensuche durch den Park ging, während andere Gäste die Ausstellung durchstöberten.

Wir haben nun noch mehr Lust auf die musikalischen Buchvorstellungen am 4. Mai im Saal Goldener Löwe. Sybille Hein hat kein Problem damit, gleich dreimal an diesem Tag über die Bühne zu fegen. Früh startet sie gemütlich mit Prinz Bummelletzter, kommt aber pünktlich – sagt sie, gerät nachmittags in die knallwanzige Hexenküche und schafft es abends wortspielerisch, in das alltagskomische Leben von fünf Frauen einzutauchen, immer dabei: Schlagzeuger Rafat Muhammad, aber es werden auch Überraschungsmusiker erwartet. Die Ausstellung lädt ein zum frech-fröhlichen Auffrischen liebenswerter Schimpfe, zu vielfältigen Bild- und Wortentdeckungen.

**17. April bis 9. Oktober 2022**

»Die stummen Hunde«. Illustrationen von Sergio Vesely zu Fabeln des kubanischen Autors Miguel Barnet aus der Sammlung

### ● **Veranstaltungen des Gellert-Museums**

Unter Vorbehalt! Bitte voranmelden unter 037207-2498 oder [info@gellert-museum.de](mailto:info@gellert-museum.de).

**29. Juni 2022, 20 Uhr**

»Besinnung – Parkspaziergang der Erinnerungen«. Dieser Parkspaziergang bietet Gelegenheit, sowohl persönliche Erinnerungen zu pflegen, als auch den Landschaftsgarten als Ort der öffentlichen Gedenkkultur zu erleben. Sie erfahren mehr über den Erbauer Julius Herrmann Werner und probieren einfache Meditationstechniken aus, um den hektischen Alltag zu verarbeiten und zur Besinnung zu kommen. Gebühr: 3 Euro. Dauer: 90 min. Ab 16 Jahre. Bitte anmelden, bequeme Kleidung tragen und 0,5 l Wasserflasche mitbringen.

*»Eine mitreißende, melancholische und hochkomische Roadnovel.«  
(N. Henneberg, Der Tagesspiegel)*

Jaroslav Rudis saß schon im Zug Richtung Hainichen, dann kam Corona dazwischen, die Lesung musste nur 6 Stunden vor Veranstaltungsbeginn abgesagt und verlegt werden.

**Dienstag, 5. Juli 2022, 19.30 Uhr**

**Jaroslav Rudiš liest aus: Winterbergs letzte Reise\***

Moderation: Matthias Zwarg. Der in Tschechien und Deutschland lebende Musiker und Schriftsteller verfasst auch Drehbücher, Hörspiele und Theaterstücke, so erlebte »Anschluss« erst kürzlich seine Uraufführung am Staatsschauspiel Dresden. Als Publizist arbeitet er regelmäßig für internationale Medien, u. a. für die Frankfurter Allgemeine Zeitung, Die Welt, den Deutschlandfunk, den WDR, SWR, RBB, MDR, den Tschechischen Rundfunk und die BBC. Zusammen mit dem



Grafiker Jaromír 99 schuf er die erfolgreiche und verfilmte Comictrilogie ALOIS NEBEL.

Wenig überraschend ist, dass Jaroslav Hašek und Thomas Bernhard ihn ebenso beeinflussen wie ein guter Braumeister und ein guter Wirt! Weil Jaroslav Rudiš seinen Traum, Lokführer zu werden, als Brillenträger nicht erfüllen konnte, verführt er literarisch sein Publikum auf ausgiebige Zugreisen. Fahren Sie mit und lernen Sie den Star unter den zeitgenössischen Autoren Tschechiens kennen!

Eintritt: 8/6 Euro

Nachholveranstaltungen des Gellert-Museums Hainichen in Kooperation mit dem Kulturbetrieb und der Stadtbibliothek Chemnitz anlässlich des Festivals »Leselust«.

### ● **Webschule, Albertstraße 1**

**SCHAUFENSTER HEIMATMUSEUM HAINICHEN**

Terminvereinbarung für »handfeste, objektive« Einblicke in die regionalgeschichtlichen Sammlungsbestände im Gellert-Museum Hainichen.

### ● **Goldener Löwe, Markt 2**

**Buchlesung „Aus meinem Leben“ - Prof. Dr. Jobst Henker liest am 23. Juni 2022 um 18:00 Uhr im Veranstaltungssaal „Goldener Löwe“ Hainichen.**

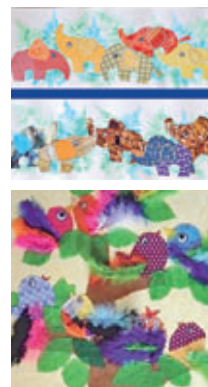
Der Eintritt ist frei, es stehen 150 Sitzplätze zur Verfügung.



### ● **Rathaus, Markt 1**

**Collagen aus Kinderhand:**

**Vernissage am 22. Juni 2022 um 18.30 Uhr**



„Zwitscherbaum“ und „Elefantenparade“: so lauten die Titel zweier Collagen der Ausstellung „Viele kleine Hände ... – Kunst in der Frühförderung“, die seit 10. Mai 2022 im Rathaus Hainichen zu sehen sind. Die fröhlichen und farbinintensiven Werke aus Kinderhand wurden von Mädchen und Jungen im Rahmen der Frühförderung des Diakonischen Werkes Rochlitz gestaltet. Die 3- bis 6-Jährigen haben Papier eingefärbt und Federn geklebt, Elefanten gestaltet und Blätter gedruckt.

Mit einer Vernissage am **22. Juni 2022 um 18.30 Uhr** möchten wir Ihnen die Collagen und die Arbeit der Frühförderung kurz vorstellen.

Denn durch die Kunst werden diverse Fähigkeiten geschult: zum Beispiel Feinmotorik, Kreativität und Frustrationstoleranz. Und natürlich profitiert das Selbstbewusstsein, wenn die kleinen Künstler ihr Werk in einer Ausstellung wiederfinden. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

*Kerstin Rudolph, Diakonisches Werk Rochlitz e.V.*

*„Haus der Diakonie“ Geschäftsstelle, Bismarckstr. 39 - 09306 Rochlitz*

## Der Auftritt der Mittelsächsischen Philharmonie am 22.5.2022 – erstes großes Konzerterlebnis im schönsten Ballsaal Mittelsachsens

Am Sonntag, den 22.05.2022, hatte die Mittelsächsische Philharmonie zu einem Frühlingskonzert unter dem Motto „Im wunderschönen Monat Mai“ in den Neorokokosaal des Goldenen Löwen eingeladen. Mehr als zwei Stunden erfreuten die Musiker die Zuhörer mit einem Strauß bunter Melodien. Schon eine Stunde vor Beginn hatten sich viele Besucher bereits am Ort des Geschehens eingefunden und warteten gespannt, was der Nachmittag wohl bringen würde. Fast 130 Besucher erlebten einen Kunstgenuss der allerfeinsten Art.

Gut gelaunt und festlich gekleidet nahmen die Philharmoniker ihre Plätze ein. Auch sie waren begeistert von diesem wunderbaren Saal. Der städtische Bauhof hatte in den Saal eine große Bühne gezaubert, denn es war unmöglich, alle 43 Musiker auf der Bühne unterzubringen. Hier hatten nur die Schlagwerke Platz genommen. Für die musikalische Leitung zeichnete Generalmusikdirektor Jörg Pitschmann. Er moderierte auch die Veranstaltung und verstand es hervorragend, seine Begeisterung auf die Musiker zu übertragen. Mit voller Hingabe spielte das Orchester einen bunten Reigen beliebter Ouvertüren und Melodien von Wolfgang Amadé Mozart, Johann Strauss, Gioachino Rossini, Peter Tschaikowsky u. a. Zur Eröffnung erklang die Ouvertüre



zur Oper „Die Hochzeit des Figaro“, weitere wunderbare und bekannte Stücke folgten. Es war ein bunt gemischtes Programm und ein musikalisches Feuerwerk, was uns an diesem Nachmittag geboten wurde. Der bekannte „Kaiserwalzer“ von Johann Strauss (Sohn) war der letzte Programmpunkt des Konzertes. Doch dieser sollte es nicht bleiben. Mit tosendem Beifall und stehenden Ovationen bedankte sich das Publikum für dieses phantastische Konzert. Es hatte eine Gänsehautatmosphäre erzeugt, bei der man eine Stecknadel hätte zu

Boden fallen hören können. Die Besucher wollten einfach nicht nach Hause gehen. So ließ GMD Jörg Pitschmann zum Abschluss und absoluten Höhepunkt noch den „Radetzky-Marsch“ erklingen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Mittelsächsische Philharmonie für diesen außergewöhnlichen Nachmittag. Sie versprechen, nicht das letzte Mal in Hainichen gewesen zu sein. Des Lobes voll und noch die Musik in den Ohren bedankten sich die Besucher bei mir und wünschten sich weitere derartige Konzerte.

*Evelyn Geisler  
Sachgebietsleiterin Kultur*

## Fest der Vielfalt in Hainichen bei der Firma Naturbrennstoffe in Hainichen am 25. Juni

Hainichen ist durch die Aufnahme ukrainischer Flüchtlinge und die Hilfstransporte des Vereins Communitas eng mit der Ukraine verbunden.

Mittlerweile hat sich eine starke Gemeinschaft aus Flüchtlingen - nicht nur aus der Ukraine - und Bürgern gebildet. Und dank der großartigen Spendenbereitschaft der Bevölkerung konnten bis Anfang Juni bereits acht Sattelzüge mit Hilfsgütern vom Spendenlager bei der Fa. Naturbrennstoffe aus in die Ukraine starten.

Nun wollen sich die Organisatoren des Vereins Communitas mit einem

"Fest der Vielfalt" bei allen Helfern, Spendern und Bürgern bedanken und die Gemeinschaft weiter stärken. Angelehnt ist die Veranstaltung ans legendäre "Angrillen" der Firma Naturbrennstoffe, welches leider coronabedingt schon zwei Jahre ausfallen musste. Neben Hüpfburgen und anderen Attraktionen für Kinder soll es auch einen Auftritt des Kindergartens Zwerge, ein Springreiten des RFV Pappendorf sowie Auftritte von Bands und Tänzern geben. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt



Am 27. Mai haben die ehrenamtlichen Helfer aus Deutschland und der Ukraine gemeinsam mit Fahrer Liubomyr (vorn) den bereits siebenten Sattelzug mit Hilfsgütern für die Ukraine beladen. Mit an Bord auch viele Feuerlöscher für die Brandbekämpfung.

sein. Unter anderem wird der Tierschutzverein Hainichen einen Kuchenbasar veranstalten.

"Es leben mittlerweile zahlreiche Flüchtlinge aus der Ukraine in Hainichen und den umliegenden Ortschaften. Manche von ihnen stehen in engem Kontakt, andere sind recht isoliert", erklärt Thomas Kretschmann, Projektleiter "Hilfstransporte" beim Verein Communitas und Geschäftsführer der Firma Naturbrennstoffe.

Auch mit Flüchtlingen aus anderen Ländern, zumeist in den Asylbewerberunterkünften in Hainichen und Mobendorf, bestehe Kontakt, da sie seit Jahren ehrenamtlich beim Beladen der Hilfstransporte mit anpacken. "Flüchtlinge, Helfer und Bürger bei einem bunten Fest zu vereinen und die Vielfalt der verschiedenen Nationen sowie unserer heimischen Vereine zu zeigen, ist Ziel des Festes", so Kretschmann. Es gehe vorrangig darum, mit der Veranstaltung und daraus vielleicht entstehenden neuen Kontakten die Integration der Flüchtlinge zu fördern, Kontakte untereinander, aber auch mit der einheimischen Bevölkerung zu schaffen und eine Auszeit vom Alltag zu nehmen.

"Für die Flüchtlinge sind die Schicksale der in der Ukraine zurückgebliebenen Ehemänner, Väter und Verwandten - vielleicht sogar Todesfälle - ein Dauerthema. Durch das Mitwirken bei unseren Hilfstransporten können sie ihre zurück gebliebenen Landsleute unterstützen."

Das Fest der Vielfalt solle allen Spaß machen. Gleichzeitig sollen aber auch Sach- und Geldspenden gesammelt werden. Denn diese werden dringend gebraucht, um die Ukraine weiterhin unterstützen zu können. Seit Kriegsausbruch sind von Hainichen aus nun fast schon so viele Lkw gestartet, wie sonst in zwei Jahren. Und die Hilfslieferungen werden noch lange von Nöten sein, selbst wenn der Krieg hoffentlich bald ein Ende findet", so Kretschmann.

Beginn des "Festes der Vielfalt" ist am 25. Juni um 14 Uhr. Eintritt ist frei. Es wird um Geldspenden für die Durchführung der Hilfstransporte gebeten. Bis 18 Uhr können auch Sachspenden abgegeben werden. Weitere aktuelle Informationen gibt es unter [www.naturbrennstoffe.com/blog](http://www.naturbrennstoffe.com/blog) im Internet.

*Thomas Kretschmann*



## SONSTIGES

### Bereits neun Sattelzüge mit Hilfsgütern seit März von Hainichen aus gestartet Communitas e. V. und Naturbrennstoffe Kretschmann brauchen Ihre Hilfe!

In der letzten Maiwoche starteten gleich zwei Sattelzüge mit Hilfsgütern von Hainichen aus in die Ukraine. Helfer, Spender und Flüchtlinge arbeiten dabei Hand in Hand.

Neben der Entsendung von Hilfstransporten möchten die Organisatoren des Vereins Communitas auch die Integration der Flüchtlinge aus der Ukraine und aus anderen Ländern stärken und sich bei den Bürgern, Vereinen, Firmen und Institutionen für die großartige Unterstützung bedanken. Daher wird es am 25. Juni ab 14 Uhr ein "Fest der Vielfalt" geben. (Extra Beitrag)

Für die angesichts des andauernden Krieges und der enormen Zerstörungen noch lange notwendigen Hilfstransporte braucht es Geld und viele, viele Sachspenden.

"Wir nutzen für den Transport der Hilfsgüter ukrainische Lkw, die Waren aus der Ukraine zu uns bringen. Da es in der Ukraine kaum noch Diesel gibt, müssen die Sattelzüge in Deutschland oder Polen randvoll getankt werden", so Kretschmann. In der Regel würden etwa 700 Liter Diesel getankt.

Hinzu kämen je nach Entfernung zwischen 200 und 300 Euro Lohn für den Fahrer. Auch für Zukäufe würde Geld benötigt. So wurden für den am 27.5. ins ukrainische Ternopol gestarteten Sattelzug dutzende Schlafsäcke, Unterwäsche für die Armee sowie Medikamente und Verbandsstoffe von den Spendengeldern gekauft.

Fahrer Liubomyr, der zum ersten Mal mit seinem Sattelzug in Deutschland und zuvor in der Armee war, berichtete den Helfern von seinem eigenen Schicksal. Sein Haus, das er sich jahrelang selbst aufgebaut hatte, wurde zerbombt und existiert nicht mehr. Seine Frau ist mit den beiden Kindern nach Polen geflüchtet. Liubomyr würde am liebsten jede Woche nach Hainichen kommen und Hilfsgüter laden. Doch nach zwei Hilfstransporten innerhalb von 4 Tagen – am 27. Mai nach Ternopol und am 30. Mai nach Rivno – ist das Spendenlager nahezu leer.

Derzeit ist der Verein Communitas dringend auf der Suche nach einem guten aber bezahlbaren Haut-Transplantations-Gerät. Dieses soll helfen, Brandverletzungen zu heilen. "Allein für dieses Gerät werden rund 6000 Euro an Spendengeldern benötigt", erklärt Thomas Kretschmann.

Der Verein hofft nun darauf, dass bald wieder Krankenhaus- und Pflegebetten eintreffen. Bei den letzten beiden Transporten wurden alle vorhandenen Betten versendet. So erhielt das Krankenhaus in der ukrainischen Stadt Riwno Anfang Juni weitere 20 Betten. In den vor Luftangriffen weitestgehend sichereren Katakomben des Krankenhau-

ses sollen bis zu 300 Patienten untergebracht werden. Ein Teil der dafür benötigten Betten wurde vom Krankenhaus Freiberg und dem Roßweiner Pflegeheim Berta Börner gespendet und von Hainichen aus versendet.

Zudem gingen erneut unzählige Rollstühle, Toilettenstühle und Gehhilfen des Rieser Sanitätshauses Hetke und Sengewitz auf die Reise. "Sogar Fahrräder haben wir geliefert. Da es in der Ukraine kaum noch Diesel gibt sind unter anderem auch die Soldaten an der Front gezwungen, mit dem Fahrrad zu ihrem Posten zu fahren", schildert Kretschmann, der um weitere Unterstützung bittet. So würden zum einen Helfer benötigt, die im Lager der Firma Naturbrennstoffe ehrenamtlich Fahrräder kontrollieren, bei Bedarf reparieren und versandfertig machen. Zum anderen werden weiterhin dringend Sach- und Geldspenden benötigt. „Aktuell ist unser Spendenlager nahezu leer. Wir fangen quasi wieder bei Null an“, erklärte Kretschmann Anfang Juni. Infos: Die komplette Liste der benötigten Dinge sowie weitere Informationen gibt es im Internet unter <https://naturbrennstoffe.com/blog/hilfstransport-ukraine-das-passiert-gerade>

**Spendenannahme:** Spenden werden wochentags von 9-17 Uhr und samstags 9-11 Uhr im Spendenlager bei der Firma Naturbrennstoffe Kretschmann, Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung 27a, angenommen. Geldspenden können im Lager gegen Quittung abgegeben oder auf das Spendenkonto des Vereins Communitas bei der Sparkasse Mittelsachsen, IBAN DE54 8705 2000 3330 0100 01, überwiesen werden.

*Thomas Kretschmann*



ANZEIGEN

ANZEIGEN

## Als der Luftkrieg Hainichen erreichte

Der 13. April 1945 hat sich als Schicksalstag tief in das Gedächtnis der Stadt Hainichen eingebrannt. An jenem Freitagnachmittag mussten die Einwohner mit ansehen, wie ihr bis dahin kriegsverschonter Heimatort nach einem Luftalarm von tieffliegenden US-Jagdbombern ins Visier genommen wird. Seinen tragischen Höhepunkt erreicht der Luftangriff mit dem Abwurf von vier Bomben. Aus den Entschädigungsanforderungen betroffener Hainichener geht hervor, dass dabei 13 Wohnhäuser an der Friedelstraße, Wilhelmstraße (heute Poststraße) und Ziegelstraße Schäden erlitten. In der Mechanischen Plüschweberei an der Bismarckstraße (heute August-Bebel-Straße) wurde die Appretur und Färberei stark beschädigt. Ein Blindgänger soll mündlichen Überlieferungen zufolge in einem Garten an der Michael-Meurer-Straße ohne weitere Schäden eingeschlagen sein. Dabei wurden fast 30 Menschen verletzt und drei getötet.

Nach 77 Jahren wird noch immer gerätselt, warum die Gellertstadt zur Zielscheibe wurde und wem der Angriff letztlich galt. Antworten darauf liefern erstmals historische Militärakten, die im Rahmen einer umfangreichen Recherche im US-Nationalarchiv als auch der Dokumentensammlung der amerikanischen Air National Guard ermittelt und mit Hilfe von Historikern ausgewertet werden konnten. Aus den ehemals als „geheim“ eingestufteten Unterlagen geht hervor, dass es Piloten des 406. Fighter Squadrons der 371. Fighter Group waren, die Hainichen attackierten. Geflogen wurde mit einmotorigen Kampfflugzeugen des Typs Republic P-47 Thunderbolt. Nachdem die Piloten zunächst Fahrzeuge auf der naheliegenden Autobahn beschossen, so ist zu lesen, klinkten sie vier Bomben mit einem Gewicht von je 227 Kilogramm über dem Bahnhof aus. Bisher wurde spekuliert, ob der Angriff womöglich den Hainichener Framo-Werken galt, die unter anderem Baugruppen für Panzerabwehrkanonen und



*Zeitgeschichte zum Anfassen: Ein Wrackteil des abgestürzten deutschen Jagdflugzeuges wird heute bei Angela Brehm (r.) im Stadtarchiv aufbewahrt. Es stammt von Manfred Kiese (l.) aus Hainichen. Seine Mutter hatte es im April 1945 von der Absturzstelle mit nach Hause genommen.*



Nebelwerfer produzierten. Doch dafür gibt es keine Belege. Hainichen galt bei den US-Luftstreitkräften nie als Primärziel. Der Bahnhof war vielmehr ein Gelegenheitsziel.

Die Mission des 406. Jagdgeschwaders hatte den Auftrag, eine bewaffnete Aufklärung mit Nahunterstützung für das XIX. taktische US-Luftkommando in Kooperation mit dem XX. Korps der US-Armee durchzuführen. Dazu begaben sich die Piloten zunächst vom Fliegerhorst Eschborn bei Frankfurt am Main in Richtung Gotha, das bereits von US-Truppen besetzt war. "Vermutlich starteten sie dann vom dortigen Flugplatz aus zu ihrer Mission, um möglichst lange vor den Panzerspitzen zu operieren", meint der Militärhistoriker und Autor Jürgen Möller, der die amerikanische Besetzung Mitteldeutschlands erforscht. Die bewaffnete Aufklärung, bei der auch Bahnhöfe und Eisenbahnlinien unter Beschuss geraten konnten, ging über Gebiete mit freien Kursen. "Eine Streife über Hainichen wäre da nicht ungewöhnlich gewesen", erklärt der Historiker und Autor zur Luftkriegsgeschichte, Helmut Schnatz.

Die Akten der US-Luftwaffe dokumentieren noch eine weitere tragische Begebenheit. Demnach wurden zeitgleich zum Angriff auf den Bahnhof Hainichen drei amerikanische P-47 über dem benachbarten Striegistal in einen Luftkampf mit zwei deutschen Langstreckenjägern des Typs Messerschmitt Bf 110 verwickelt. Infolge des Gefechts wird die Maschine des stellvertretenden Operationsoffiziers der Gruppe, Major William T. Bales Jr., getroffen. Sein Flugzeug kann er zunächst mit einer Bauchlandung auf einem Feld an der Südstraße in Berbersdorf zu Boden bringen. Seinem Flügelmann und Geschwaderkommandanten, Lieutenant Colonel Sanders E. Delaney, übermittelt er per Funk: „Ich habe mir den Kopf gestoßen, aber es geht mir gut.“ Delaney versucht Bales aus der Luft zu lokalisieren, was ihm nicht gelingt. Nach seinem Absturz wird der US-Pilot von Berbersdorfern überwältigt und in den Bauch geschossen, worauf er in ein Döbelner Lazarett gekommen und verstorben sei. Festgehalten hat das ein mittlerweile verstorbener Zeitzeuge in seinen Lebenserinnerungen, die im Hainicher Stadtarchiv aufbewahrt werden. Wesentlich detaillierter werden die damaligen Ereignis-

nisse in einem regionalen Zeitungsartikel aus dem Jahr 1947 beschrieben. Dort ist zu lesen, dass zwei Berbersdorfer den abgestürzten Piloten zum Bürgermeister bringen wollten. Der Amerikaner habe sich jedoch gewehrt und setzte einem der beiden die Pistole auf die Brust. Im Handgemenge wurde dem Amerikaner das Handgelenk ausgekugelt und die Waffe flog auf einen Sandhaufen. Unterhalb des Dorfes, so ist zu lesen, wurde der Amerikaner an einen Baum gesetzt, bevor er an gleicher Stelle Misshandlungen ausgesetzt war. Danach wurde der US-Pilot von einem NSDAP-Ortsgruppenleiter mit der Pistole in den Leib geschossen.

Nach Kriegsende hatte die US-Luftwaffe nach ihrem Piloten suchen lassen, was anfangs nicht gelang. Denn die Absturzstelle, die auf einem Luftbild zu sehen ist, befand sich nun in russischer Besatzungszone, die von US-Einheiten nur mit Passierschein betreten werden durfte. Erst im Februar 1946 fand ein US-Kommando das Grab von Bales auf einem Döbelner Friedhof. Jüngste Recherchen, an denen das Stadtarchiv und die Kirchgemeinde Döbeln beteiligt waren, ergaben, dass er einen Tag nach seinem Absturz im Alter von 29 Jahren starb und im August 1947 exhumiert wurde. Seine sterblichen Überreste befinden sich heute auf einem Soldatenfriedhof in Belgien. "Bales war von seiner Gruppe einer der letzten Piloten, der zu Kriegsende im Luftkampf starb", sagt Terrence G. Popravak Jr., der Historiker bei der Air National Guard in Portland, Oregon ist, die aus der 371. Fighter Group hervorging. Der ehemalige Lieutenant Colonel hatte mit Militärakten maßgeblich zur Rekonstruktion des Luftangriffs beigetragen.

Die Unterlagen klären nun erstmals auch darüber auf, dass während des Luftkampfes eine deutsche Messerschmitt Bf 110 durch den US-Piloten Delaney unter Beschuss geriet, worauf eines der beiden Triebwerke Feuer fing und das Flugzeug zu Boden sank. An die Szenerie erinnern sich noch wenige Zeitzeugen. Durch sie, und mit Hilfe eines Luftbildes, konnte schließlich die damalige Absturzstelle lokalisiert werden, die sich am Kalkweg nahe einer heute nicht mehr vorhandenen Obstplantage im Striegistaler Ortsteil Kalkofen befand. Mündlichen Überlieferungen zufolge wurde der Pilot mit starken Verbrennungen von einem Bauern aus dem Flugzeug befreit und mit einem Pferdefuhrwerk nach Pappendorf transportiert, wo er starb. Die Identität des Flugzeugführers blieb bislang unbekannt. Nachforschungen haben nun ergeben, dass es sich bei dem Piloten um Unteroffizier Johann Wiedemann handelte. Den entscheidenden Hinweis lieferte eine Verlustmeldung des Jagdgeschwaders 400, das auf dem Flugplatz Brandis bei Leipzig stationiert war. Von dort aus flogen Wiedemann und ein weiterer Pilot am 13. April

1945 mit jeweils einer Messerschmitt Bf 110 im Rahmen eines Überführungsfluges nach Prag-Rusin. Dabei kam es bei Hainichen rein zufällig zum "Rendezvous" mit den drei US-Jagdbombern. Die Information deckt sich nicht nur mit dem amerikanischen Begegnungsbericht, sondern auch mit den Recher-

cheergebnissen der Autoren Stephen Ransom und Hans-Hermann Cammann, die ein Buch zum Jagdgeschwader 400 veröffentlichten. Dass es sich bei dem Verunglückten tatsächlich um den in Brandis stationierten Piloten handelte, belegt seine Sterbeurkunde, die vor Kurzem von Angela Brehm, der Leiterin des

Hainichener Stadtarchivs gefunden wurde. Als Todesursache ist dort für den 13. April 1945 "Absturz im Luftkampf" vermerkt. Der 23-jährige Pilot wurde in Pappendorf bestattet und später umgebettet.

Text und Foto: Ralf Härtel

## Sparkassen- Kreis-Kinder- und Jugendspiele Radsport (Nichtaktive)



**Sonntag  
26.06.2022  
ab 15:45 Uhr**



**Ort:** Großwaltersdorf, Start/Ziel: Landhotel Trakehnerhof

**Bestimmungen:** Teilnehmen können Kinder und Jugendliche ohne Lizenz bis 16 Jahre. Die Rennen werden auf einem Rundkurs (3km) ausgetragen. Es sind nur Mountainbikes und Tourenräder zugelassen (Reifen breiter als 30mm). Es besteht Schutzhelmpflicht! Die Rennen sind startgeldfrei.

**Wertung:** Getrennt nach männlich und weiblich

U17	Jahrgang 2006/2007	1 Runde
U15	Jahrgang 2008/2009	1 Runde
U13	Jahrgang 2010/2011	1 Runde
U11	Jahrgang 2012/2013	1 Runde
U9	Jahrgang 2014/2015	1 Runde

**Meldung an:** Kreissportbund Mittelsachsen e.V.  
cholewa@ksb-mittelsachsen.de  
**Meldetermin: 23.06.2022**

**Meldebüro  
Trakehnerhof:** Bitte Name, Vorname, Jahrgang und Schule/Verein angeben. Startnummernausgabe ab 14:30 Uhr. Begrenzte Nachmeldungen sind am Veranstaltungstag von 14:30 bis 15:15 Uhr möglich.







# Kinder Kleider Börse im Sommer

**Sa, 25.06.2022  
von 9.00 - 12.00 Uhr**

Im Erdgeschoss des  
Kindergartens Springbrunnen  
Berthelsdorfer Straße 7  
09661 Hainichen

**Zum Verkauf werden angeboten:**  
Umstandsmoden, Spielzeug für drinnen und draußen, gebrauchte, gut erhaltene Kinderbekleidung für die warme Jahreszeit in den Größen 50/56 bis 174, Babyzubehör (z.B. Kinderwagen, Autositze, Reisebetten usw.)

eigene große Taschen bitte  
zu Hause lassen, dafür sorgen wir

Es muss ja nicht immer neu sein...





**Weitere Informationen**  
unter [www.springbrunnen-hc.de/  
event/kinderkleider-boerse](http://www.springbrunnen-hc.de/event/kinderkleider-boerse)

**Veranstalter: Kindergarten Springbrunnen e.V.**



## KIRCHENNACHRICHTEN

### Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Hainichen, Bockendorf, Langenstriegis



**Pfarrbüro Hainichen:** Heinrich-Heine-Str. 3, Tel. 2470, Fax 655960, Öffnungszeiten: Dienstag 9-12 Uhr und 14-18 Uhr, Donnerstag 9-12 Uhr, [www.hainichen-trinitatis.de](http://www.hainichen-trinitatis.de)  
**Friedhof** 09661 Hainichen Oederaner Str. 23, Tel. 2615, Fax. 999631, Sprechzeit: Dienstag 16-18 Uhr  
**Pfarrer Friedrich Scherzer**  
 09661 Hainichen, Gellertplatz 5, Tel. 651272  
**Pfarrer Sebastian Schirmer**, Tel. 2642  
 09661 Hainichen OT Bockendorf, Hauptstraße 19

### Katholische Gemeinde St. Konrad



**Sonntag, den 19. Juni 2022**  
 10.00 Uhr Festgottesdienst in Freiberg  
**Dienstag, den 21. Juni 2022**  
 08.30 Uhr Rosenkranzgebet  
 09.00 Uhr Heilige Messe  
**Donnerstag, den 23. Juni 2022**  
 17.30 Uhr Heilige Messe  
 18.30 Uhr Gemeindeabend  
**Sonntag, den 26. Juni 2022**  
 08.30 Uhr Heilige Messe  
**Dienstag, den 28. Juni 2022**  
 08.30 Uhr Rosenkranzgebet  
 09.00 Uhr Heilige Messe  
**Donnerstag, den 30. Juni 2022**  
 17.30 Uhr Heilige Messe  
**Sonntag, den 03. Juli 2022**  
 08.30 Uhr Heilige Messe

- Jugendabend: Treff Vereinbarung
- kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter: <http://www.kath-kirche-hainichen.de>

#### Sonntag, 19. Juni (1. So n.Trinitatis)

09.00 Uhr Gottesdienst in Hainichen, Pfr. Schirmer  
 10.00 Uhr Familienkirche mit Taufferinnerung in Bockendorf, Pfr. Scherzer

#### Freitag, 24. Juni (Johannistag)

18.30 Uhr Johannisandacht und Grillen in Gersdorf, Pfr. Scherzer  
 19.30 Uhr Johannisandacht und Grillen in Bockendorf, Pfr. Schirmer  
 18 Uhr Johannisandacht in Langenstriegis

#### Sonntag, 26. Juni (2. So n.Trinitatis)

09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in Hainichen, Pfr. Martin

#### Sonntag, 3. Juli (3. So n.Trinitatis)

10.30 Uhr Gottesdienst in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Hainichen, Pfr. Scherzer  
 10.00 Uhr Gottesdienst in Bockendorf mit Abendmahl, Pfr. Schirmer

**Rückfragen und Auskunft erteilt Herr Hohmann unter der Tel.-Nummer: 037207/51128**

## ANDERE EINRICHTUNGEN

### Der ambulante Hospiz -und Palliativ-beratungsdienst der Diakonie Flöha e.V. hat ein besonderes Angebot für Sie.

Ein spontanes Schauspiel zum Thema Leben, Tod, Trauer, Sterben und Liebe.

Wann? Samstag, 25. Juni 2022 17-18 Uhr  
 Wo? Stadtsaal Flöha, Claußstraße 3  
 Kosten? 10 Euro

Von Tod und Trauer sind wir alle betroffen. Doch kaum jemand spricht darüber! Was macht das Leben lebenswert? Was bereuen Menschen am Sterbebett am meisten? Was ist Glück? Was macht das Leben schön? Wie will ich sterben? Wie trauert man richtig?

Mittels Improvisationstheater möchten die „Tabutanten“ mit ihrem Programm „Sie werden lachen, es geht um den Tod“ die Menschen auf positive und leichte Weise anregen, dieses Tabu schrittweise zu brechen. Auf der Bühne wird erlebt, was im Publikum spürbar ist. Freuen Sie sich auf einen spannenden und gefühlvollen Abend, live und individuell improvisiert.

Karten erhalten Sie: im Vorverkauf in der Stadtbibliothek Flöha, Claußstraße 3, Tel.: 03726 / 2438, in der Diakonie Flöha e.V.; Tel.: 03726 / 718551, Reservierung per Email: [hospiz@diakonie-floeha.de](mailto:hospiz@diakonie-floeha.de) oder an der Abendkasse

STAATSMINISTERIUM FÜR REGIONALENTWICKLUNG



### Wettbewerb um die »Schönste Erntekrone und den Schönsten Erntekranz Sachsens«



**29. Wettbewerb um die »Schönste Erntekrone und den Schönsten Erntekranz Sachsens« in Zittau vom 27. September bis 2. Oktober 2022**

Jeder kann beim 29. Wettbewerb um die »Schönste Erntekrone und den Schönsten Erntekranz Sachsens« mitmachen. Alle, die gern einen Erntekranz oder eine Erntekrone binden und diese einer breiten Öffentlichkeit und der Fachjury vorstellen möchten, sind aufgerufen, sich bis zum 1. August 2022 zum Wettbewerb anzumelden.

**Auch in diesem Jahr wieder mit dabei:**

- Kategorie Freestyle - jedes Material und jede Verarbeitungstechnik sind erlaubt
- Sonderpreis »Erstlingswerk« - extra Prämierung des »Besten Werkes der Erstbeteiligten«
- Fotowettbewerb - Bilder eines Wettbewerbes ab April 2022

Weitere Informationen und Anmeldeformular unter: [sifv.de/Erntekronenwettbewerb-2022](http://sifv.de/Erntekronenwettbewerb-2022)





Eine Maßnahme wird gefördert durch Unterstützung auf der Grundlage des von der Regierung des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Geschäftssitz: Sächsischer Landfrauenverband e.V. • Wilkenstraße 34 • 09649 Frankenberg  
 Telefon: 037206 88303271 • Telefax: 037206 883033 • E-Mail: [info@sifv.de](mailto:info@sifv.de)

## „Bergfest 2022“ – Aktionswoche Unternehmensnachfolge

Die bundesweite Aktionswoche Unternehmensnachfolge rückt das Thema Generationswechsel im Unternehmen auch 2022 wieder in den Fokus. Die IHK Chemnitz beteiligt sich mit zahlreichen Veranstaltungen an der Aktionswoche. Das "Bergfest 2022" am Mittwoch, den 22.06.2022 gibt Gelegenheit, die Zukunft des Unternehmens zu planen. Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmen mit perspektivischem Blick auf die Nachfolge, diejenigen, die sich im Nachfolgeprozess befinden sowie an Personen mit der Absicht, ein Unternehmen zu übernehmen oder sich auf dem Weg in die Selbstständigkeit befinden. Der Nachfolgetag steht unter dem Motto: "Der Berg wirkt vom Tal aus am größten. Es ist Zeit sich auf den Weg zu machen" (John Strelecky) und setzt dabei auf die Darstellung verschiedener Blickwinkel im Nachfolgeprozess in Form einer Wanderung vom Tal auf den Berggipfel. In entspannter Atmosphäre beim Aufstieg zum Berg werden wichtige Stellschrauben aufgezeigt, Informationen zu einem erfolgreichen Unternehmensverkauf sowie emotionale Aspekte der Nachfolge näher erläutert. Fachberater geben einen Einblick und Tipps für die Umsetzung der Nachfolge. Bei einem „Get-together“ findet sich Zeit für einen Erfahrungsaustausch im Berggasthaus Bärenstein. Benötigen Sie weitere Informationen? Die Anmeldung ist unter [www.ihk.de/chemnitz/bergfest](http://www.ihk.de/chemnitz/bergfest) möglich. Die Veranstaltung passt nicht in Ihren Terminkalender, Sie beschäftigt aber das Thema Unternehmensnachfolge? Voraussetzung, um diesen Weg erfolgreich gemeinsam zu meistern, ist Vertrauen. Immer an Ihrer Seite steht die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen. Wir begleiten Übergeber und Übernehmer vertraulich und individuell in allen Etappen Ihres Vorhabens mit umfangreichen kostenfreien Serviceleistungen. Haben Sie Interesse an den Sprechtagen oder wünschen Sie eine individuelle Beratung? Für Fragen wenden Sie sich bitte an Susanne Schwanitz (E-Mail: [susanne.schwanitz@chemnitz.ihk.de](mailto:susanne.schwanitz@chemnitz.ihk.de), Tel. 03731/79865-5402).

## Aufstieg durch Weiterbildung: Industriemeister-Lehrgang in Freiberg

Mit einer Aufstiegsfortbildung zum höheren beruflichen Abschluss Bis zum Jahr 2025 werden in Deutschland ca. 3 Millionen Fachkräfte benötigt, viele davon auch in der Industrie. Die Wirtschaft sucht dringend qualifizierte Mitarbeiter.

Man muss nicht immer studieren, um auf der Karriereleiter voran zu kommen. Mit dem bundesweit anerkannten Abschluss „Geprüfte/r Industriemeister/in Fachrichtung Metall“ erreichen Sie den Stellenwert eines Bachelors.

Am 06.10.2022 startet in der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen, Halsbrücker Straße 34 in 09599 Freiberg wieder der Lehrgang zum/zur Geprüfte/n Industriemeister/in Fachrichtung Metall. Die Teilnehmer qualifizieren sich zur mittleren Führungskraft in der Metallindustrie oder verwandter Branchen. Sie übernehmen Verantwortung für die Personalführung, Betriebsabläufe und Produktionsziele.

In kleinen Lerngruppen werden von erfahrenen Dozenten berufs begleitend dienstags und donnerstags sowie 14-tägig samstags betriebswirtschaftliches Know-How und tiefgreifendes branchenbezogenes Fachwissen vermittelt.

Mit viel Motivation und Engagement „meistern“ die Teilnehmer, im wahrsten Sinne des Wortes, ihre Weiterbildung. Dass sich die Anstrengungen lohnen und zum Erfolg führen werden, davon sind die Teilnehmer des jetzigen Kurses überzeugt.

Interessant und attraktiv dürfte für die zukünftigen Teilnehmer die Finanzierungsförderung des Lehrganges durch das „Aufstiegs-BaföG“ sein. Außerdem erhält jeder Teilnehmer, der den Lehrgang erfolgreich abschließt, einen Meisterbonus von 1000 € vom Freistaat Sachsen. Wir beraten Sie gern zu den Fördermöglichkeiten. Sprechen Sie uns einfach für mehr Informationen an.

*Ansprechpartner: Silke Brunn, Tel. 03731 79865-5250, E-Mail: [silke.brunn@chemnitz.ihk.de](mailto:silke.brunn@chemnitz.ihk.de)*

*Neuer Kurstermin: 06.10.2022 – 14.11.2024*

*Details und Informationen unter: [www.ihk.de/chemnitz](http://www.ihk.de/chemnitz) unter Eingabe der Suchnummer 123130464 im Suchfeld.*

ANZEIGEN

**ZUGEKNÖPFT, AUFGEKNÖPFT  
ODER GAR VERKNÖPFT?**

**14. Nachwuchsförderpreis Literatur im Erzgebirge 2023**

Lyrik  
Epik  
Mundart  
LITERATUR  
im Erzgebirge  
bis 21 Jahre

**Einsendeschluß: 01.10.2022**

Teilnahmeformulare unter [www.baldauf-villa.de](http://www.baldauf-villa.de) oder [www.kultur-mittelsachsen.de](http://www.kultur-mittelsachsen.de).

Baldauf Villa KULTUR MITTEL SACHSEN TRUMM DICH ERZGEBIRGE ERZGEBIRGISCHESPRACHEN